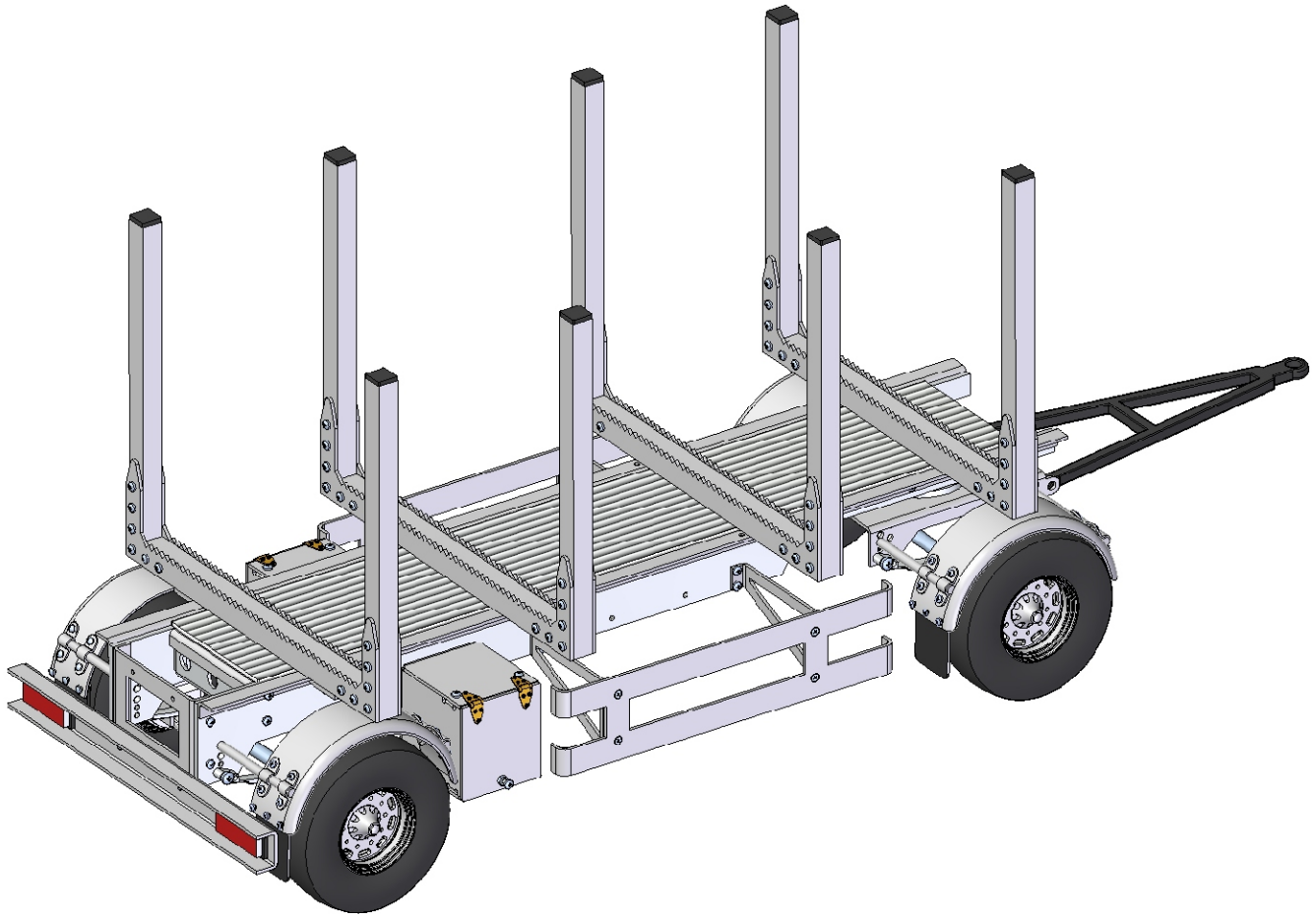


Bauanleitung Kurzholz - Anhänger



Bauanleitung Vorderachse



Abbildung ähnlich

Stückliste



- (A) 1x Achse
- (C) 2x Zierdecke
- (D) 2x O-Ring
- (E) 2x Nabe
- (F) 2x Felge breit
- (G) 2x Breitreifen

Inhalt Schraubentüte (i):

- | | | |
|-----|------------------------|---------------|
| 20x | Hutschraube | M1,6x8 |
| 2x | Innensechskantschraube | Din 912 M4x16 |

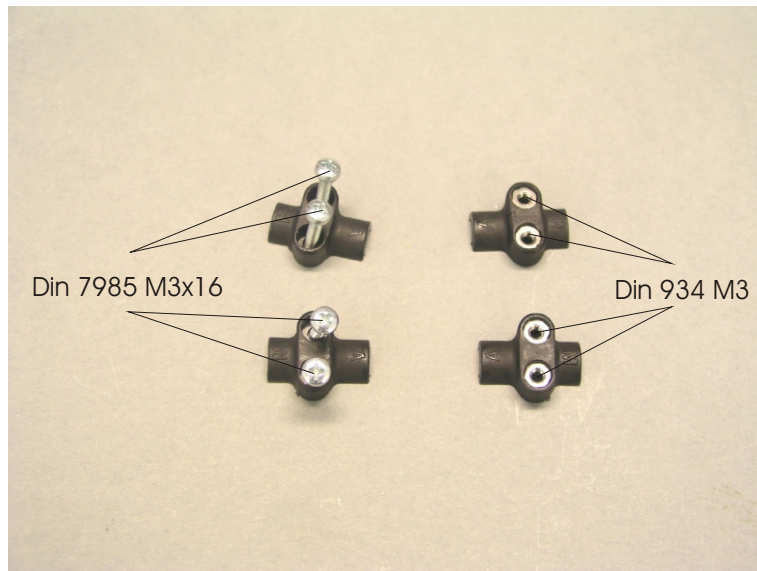


Bild 1

Bitte bereiten sie die Achshalter aus dem Blattfederset vor, wie in Bild 1 gezeigt.

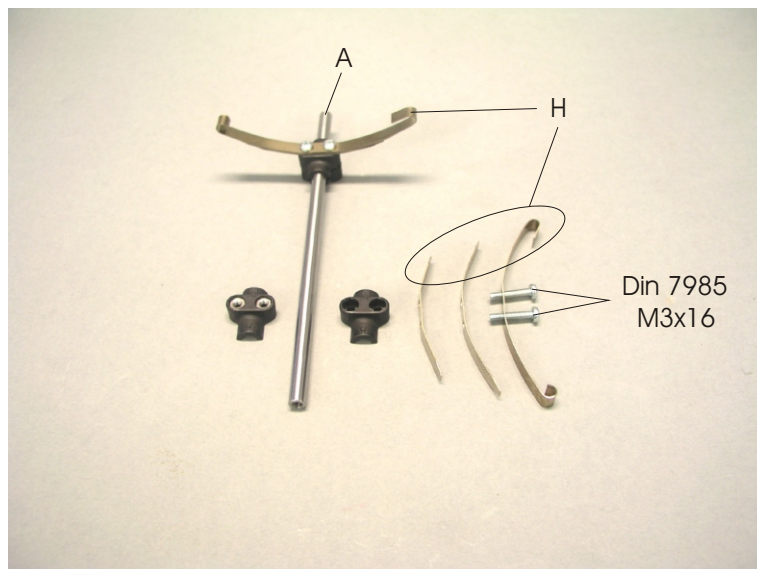


Bild 2

In Bild 2 sehen sie, wie die Achshalter (B) und die Blattfedern (H) mit der Achse (A) verbunden werden.

Die Schrauben und U-Scheiben aus dem Blattfederset (H) benötigen sie später zur Montage der Blattfedern am Drehschemel.

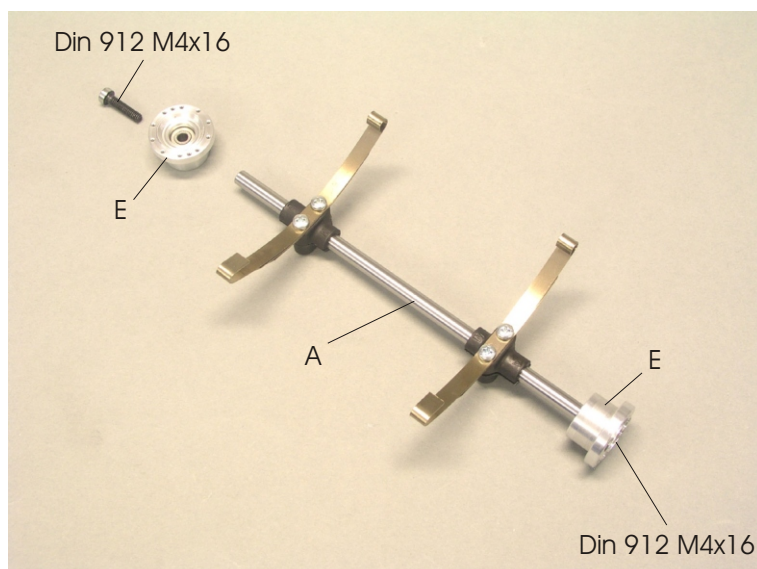
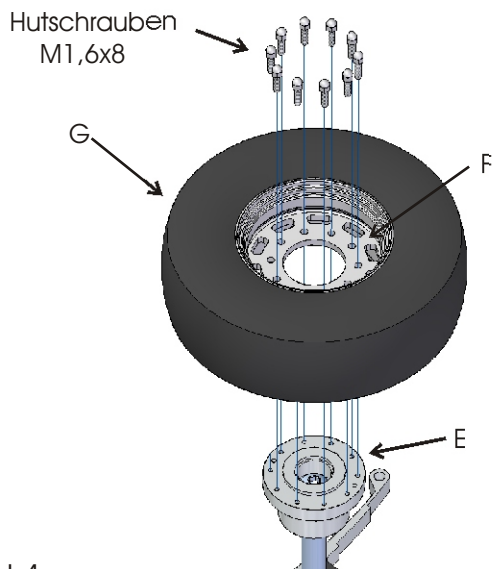


Bild 3

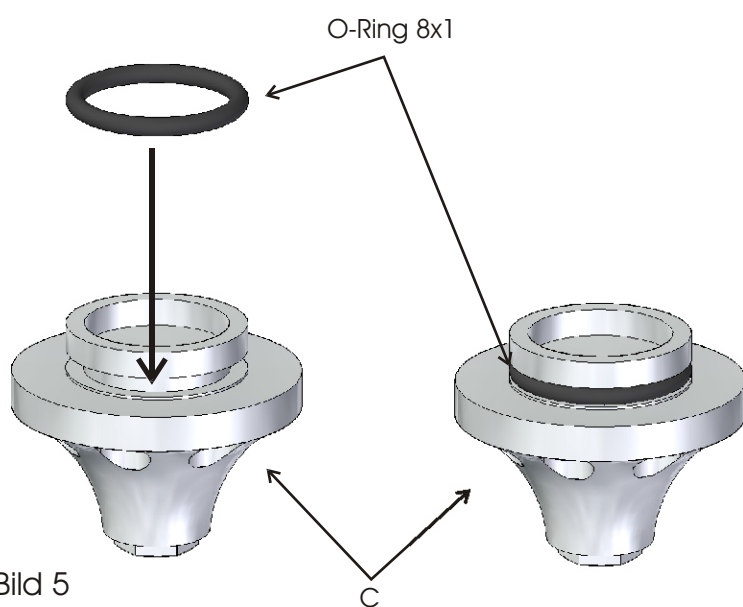
Die Naben (E) werden mit den Schrauben Din 912 M4x16 an der Achse (A) befestigt.



Ziehen sie bitte nun die Reifen (G)
auf die Felgen (F).

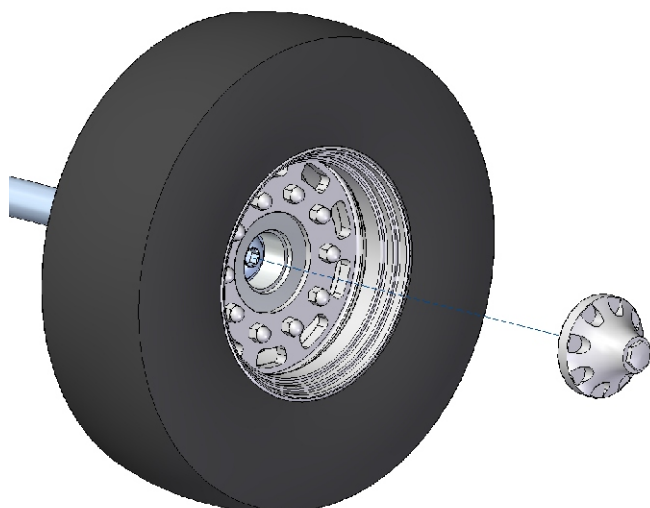
Dann verschrauben sie die Räder
mit den Hutschrauben.

Bild 4



Bitte ziehen Sie je einen O-Ring
in die Nut der Zierdeckel (C) ...

Bild 5



... und drücken Sie anschließend
die Zierdeckel (C) in die Naben

Bild 6

Bauanleitung Hinterachse

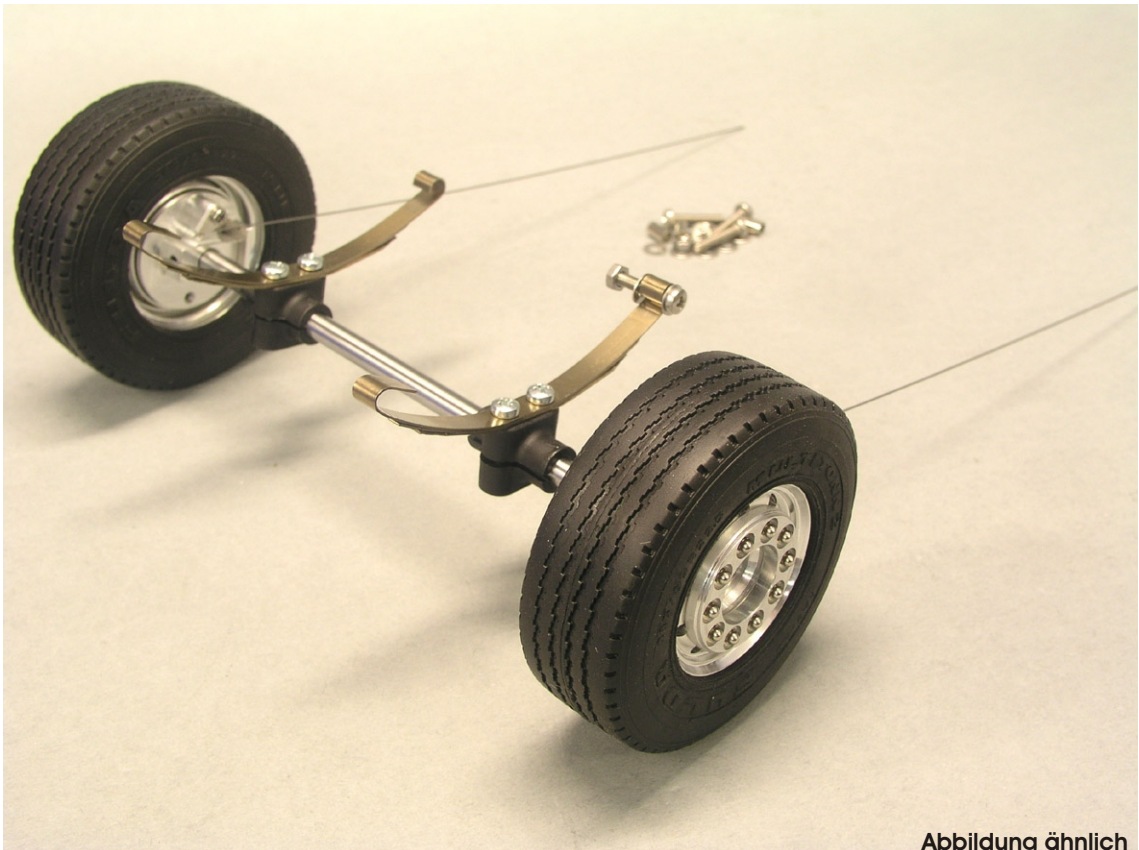


Abbildung ähnlich

Stückliste



(A)	1x Achse	<u>Inhalt Schraubentüte (O):</u>		
(C)	2x Bremsankerplatte (rechts & links)	(J)	1x Servo-Halter	
(D)	2x Bremsring	(K)	2x Klemmplatte	
(E)	2x Bremstrommel	(L)	2x Bowdenzugblech	
(F)	2x Felge für Breitreifen	(M)	1x Bremszughalter	
(H)	2x Nabe	20	Hutschraube	M1,6x8
(i)	2x Zierdeckel + O-Ringe	4	Kreuzschraube	Din 7985 M1,6x6
(N)	1x Blattfederset	4	Kreuzschraube	Din 7985 M2x4
(O)	1x Schraubentüte	1	Kreuzschraube	Din 7985 M2x6
(P)	2x Breitreifen	4	Kreuzschraube	Din 7985 M2x8
(Q)	ca. 0,5m Stahldraht (0,5mm)	2	Senkschraube	Din 965 M2x5
(R)	ca. 0,5m Bowdenzugröhrchen	2	Madenschraube	Din 913 M2x3
		2	Madenschraube	Din 913 M4x5
		2	U-Blech Servo	
		2	Schraube	Din 912 M4x16
		3	U-Scheiben	2,2mm
		1	Abstandshalter	M2 x 8
		1	Abstandshalter	M2 x 12

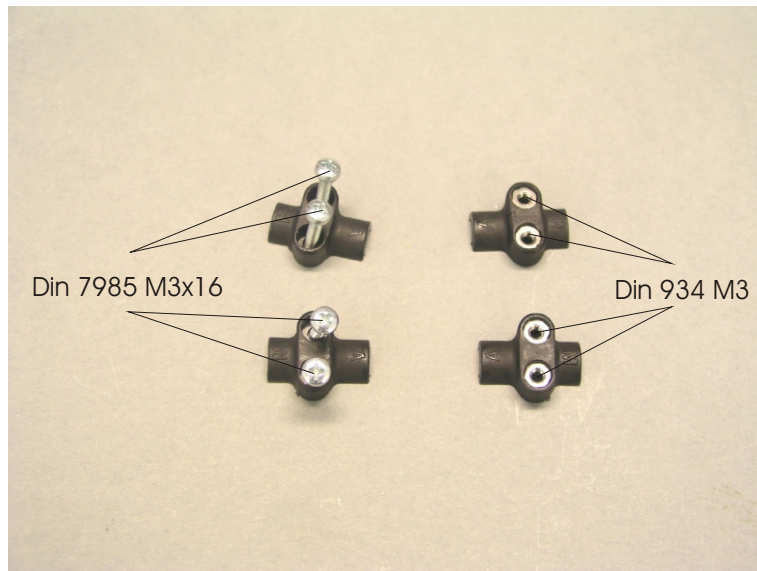


Bild 1

Bitte bereiten sie die Achshalter aus dem Blattfederset vor, wie in Bild 1 gezeigt.

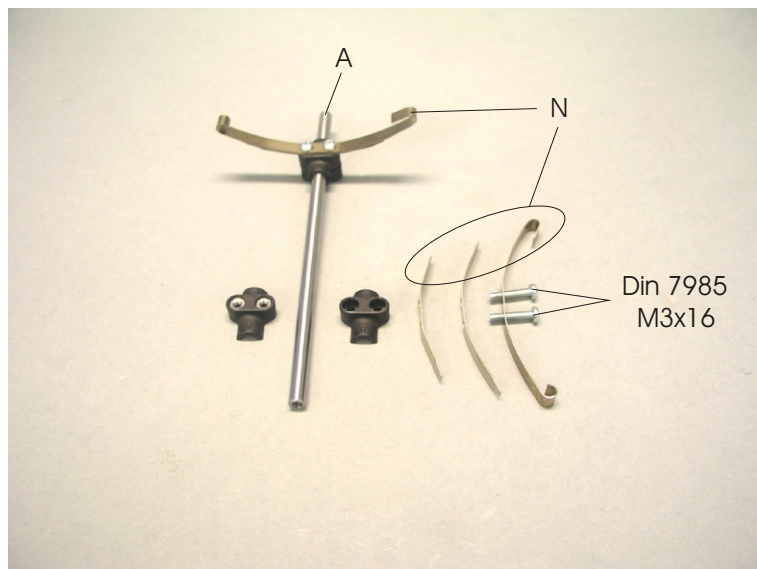


Bild 2

In Bild 2 sehen sie, wie die Achshalter und die Blattfedern (N) mit der Achse (A) verbunden werden.

Die Schrauben und U-Scheiben aus dem Blattfederset (N) benötigen sie später zur Montage der Blattfedern am Rahmen.

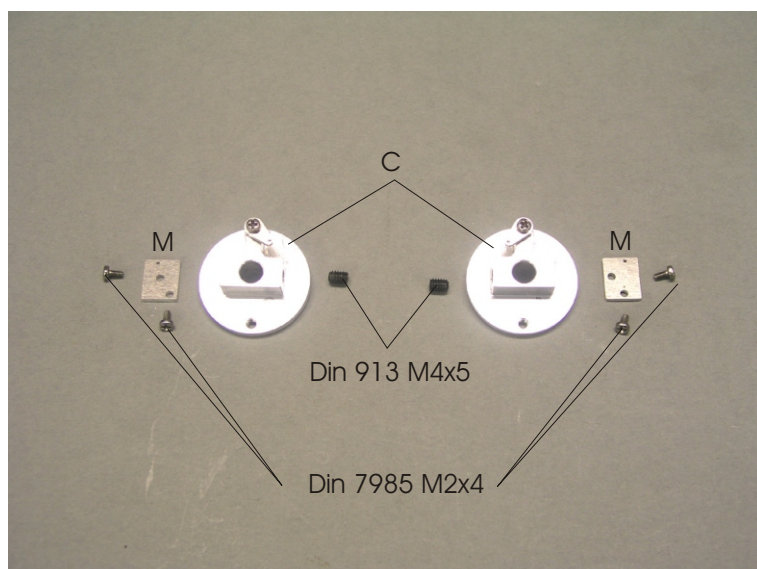


Bild 3

Für die Montage der Bremsankerplatte (C) benötigen sie die in Bild 3 gezeigten Teile.

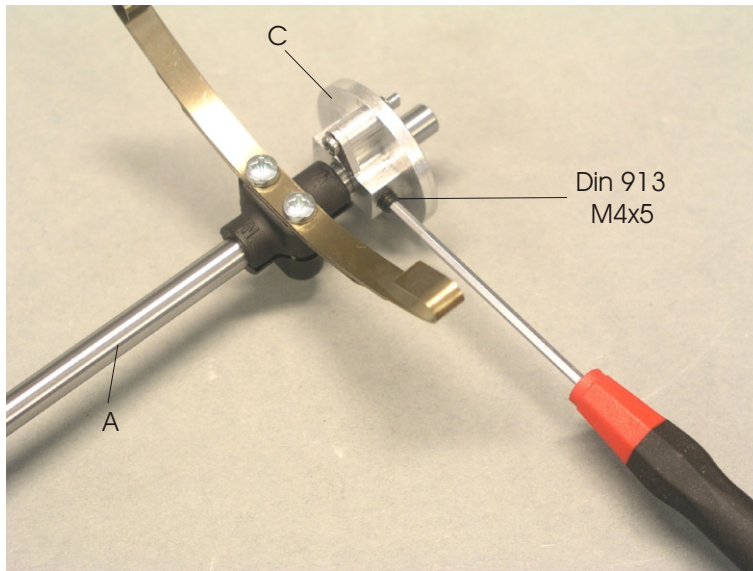


Bild 4

Schieben sie die Ankerplatte (C) auf die Achse (A) und klemmen Sie sie zunächst vorläufig an irgendeiner Stelle mit der Madenschraube.

Die endgültige Position der Bremsankerplatten ergibt sich später.

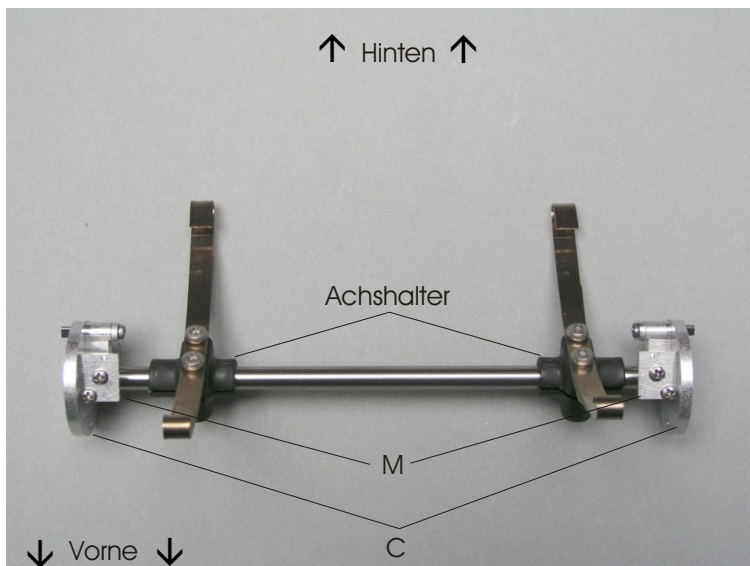


Bild 5

Beachten sie die Ausrichtung der Achshalter und der Ankerplatten (C).

Die Bowdenzugbleche (M) werden erst später montiert. Hier sieht man aber gut die Ausrichtung.

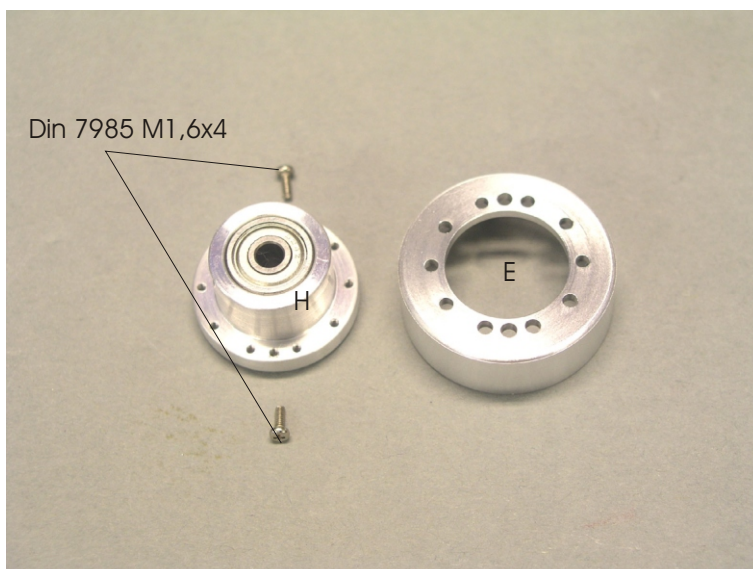
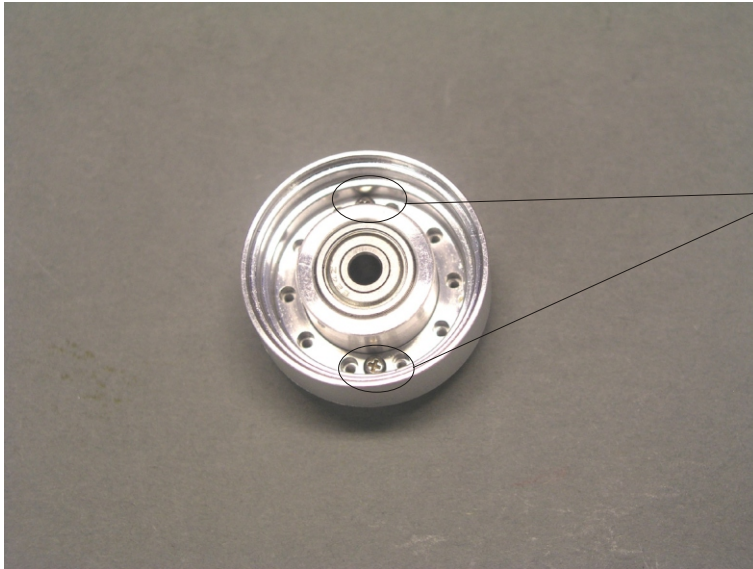


Bild 6

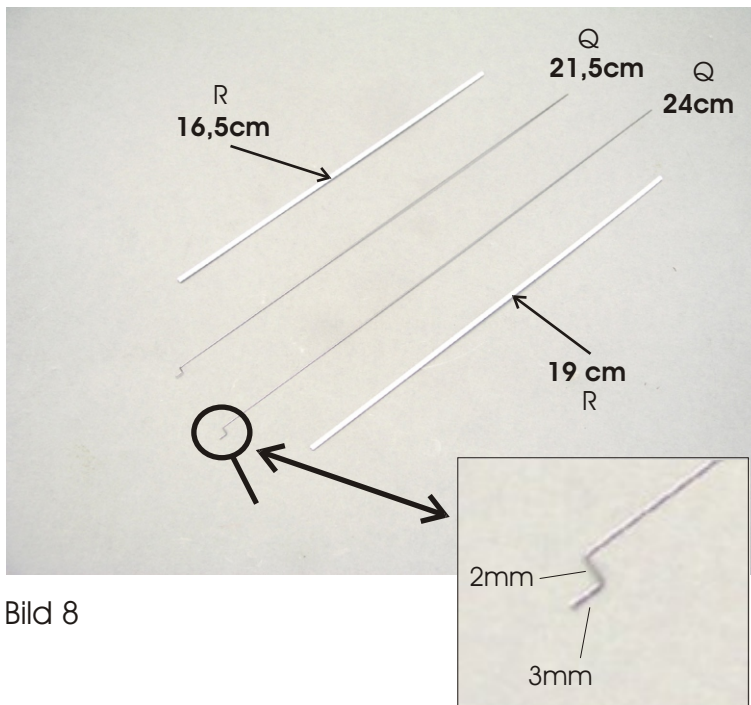
Diese Teile benötigen sie als nächstes.



Nach dem Zusammenbau sollte die Bremstrommel (E) so auf der Nabe (H) befestigt sein.

Beachten sie die 2 extra Löcher in der Nabe und der Bremstrommel.

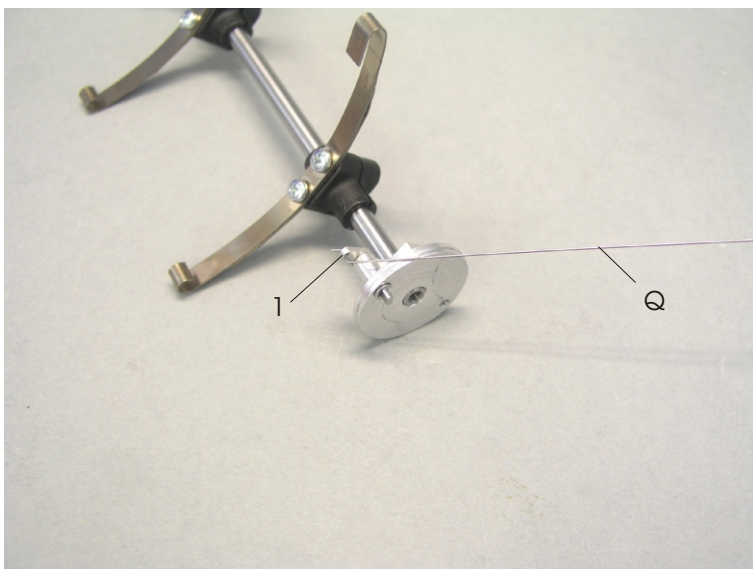
Bild 7



Bitte trennen sie vom jeweiligen Material die angezeigte Länge ab.

Danach biegen sie bitte mit einer kleinen schmalen Zange eine "Z-Biegungen" mit den angegebenen Maßen an die zwei Stahldraht-Stücke (Q).

Bild 8



Schwenken Sie den kleinen Bremshebel (1) nach oben und fädeln sie von aussen den entsprechenden Stahldraht (Q) durch die Bohrung.

Bitte beachten Sie die verschiedenen Längen, wie auf der folgenden Seite in Bild 11 zu sehen.

Bild 9

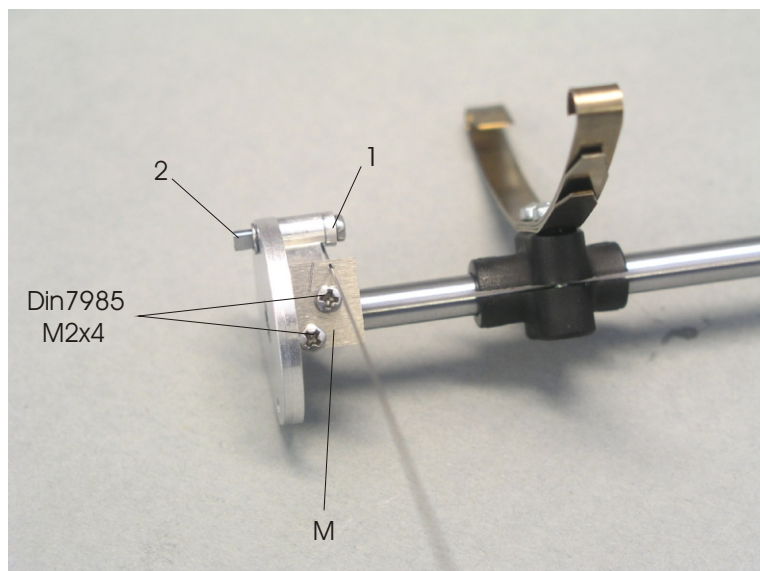


Bild 10

Nach dem Einfädeln schwenken sie den Hebel (1) wieder zurück, so dass der Bremsexzenter (2) senkrecht steht.

Legen/drehen Sie sich die zwei Bowtenzugbleche für jede Seite bitte so, daß die Bohrung für den Draht nach oben und nach innen (zu den Blattfedern) zeigen. (Auch zu sehen in Bild 5)

Fädeln sie nun die Bowdenzugbleche (M) auf die Drähte und verschrauben Sie es anschließend mit den angegebenen Schrauben.

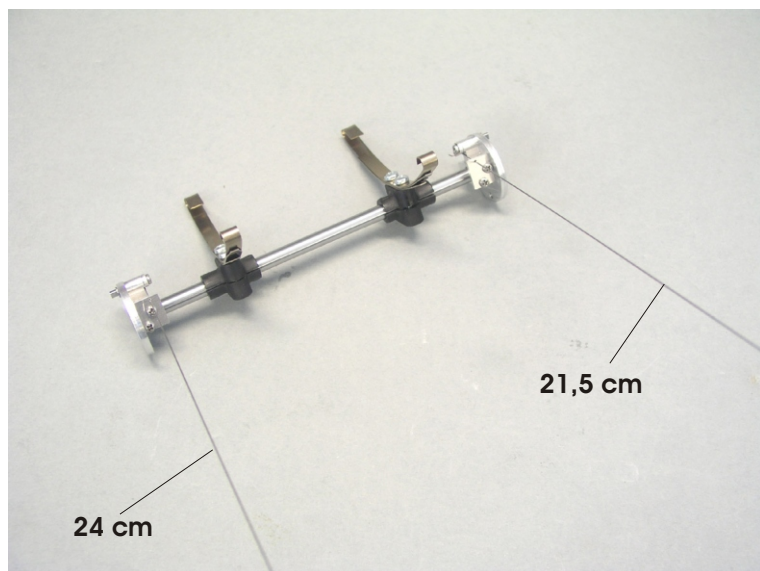


Bild 11

So sollte die Einheit dann aussehen.

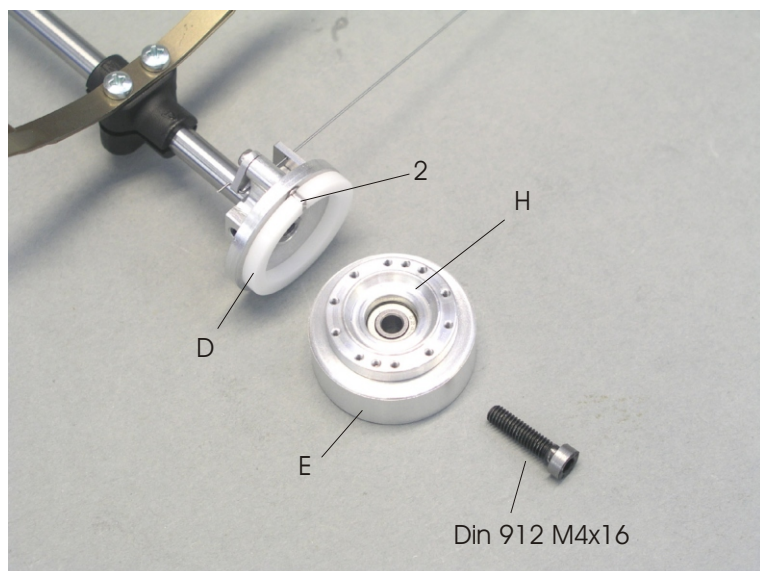


Bild 12

Stecken sie bitte den Bremsring (D) wie im Bild 12 gezeigt, mit dem Schlitz auf den Bremsexzenter (2).

Die Einheit aus Bremsstrommel (E) und Nabe (H) wird anschließend mit der Schraube DIN 912 M4x16 auf der Welle (A) befestigt.

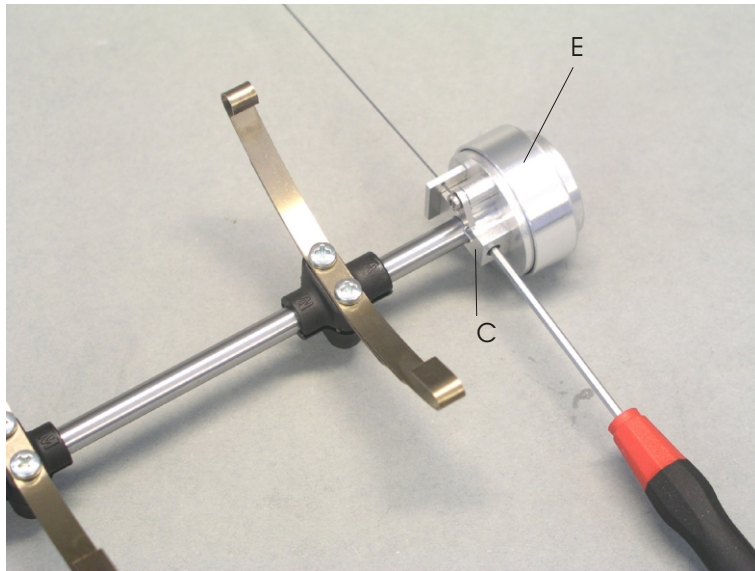


Bild 13

Lösen Sie jetzt die Madenschraube in der Bremsankerplatte (C) wieder und schieben Sie diese mit dem Bremsring locker nach außen in die Bremstrommel hinein.

Die Bremstrommel (E) sollte sich noch schön leicht drehen lassen.

Fixieren Sie das Ganze anschließend durch endgültiges festziehen der Madenschraube in der Bremsankerplatte (C).

Achten sie hierbei bitte auch darauf, daß die Bremsankerplatten auf beiden Seiten einigermaßen ausgerichtet sind, wie im Bild zu sehen, damit die Zugdrähte später möglichst gerade verlaufen können.



Bild 14

Für die Betätigung der Bremse benötigen wir die in Bild 14 gezeigten Teile.

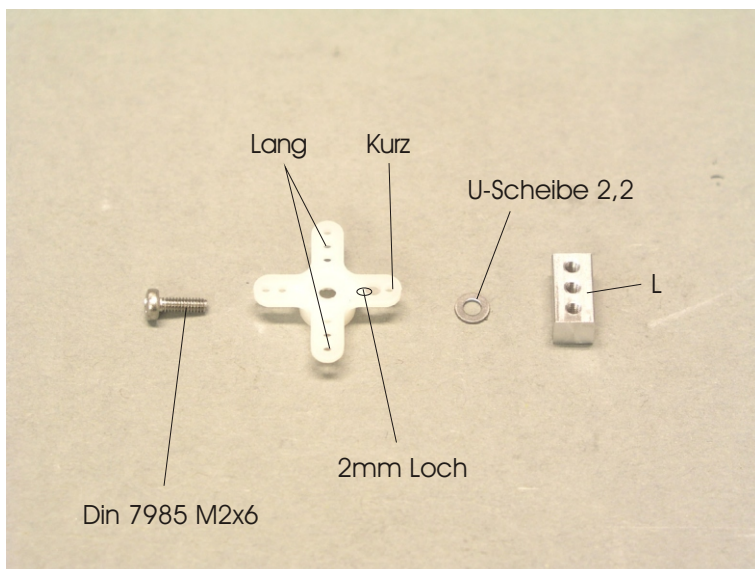


Bild 15

Bitte nehmen sie das Steuerkreuz vom Servo ab und bohren das innere Loch eines kurzen Armes auf 2mm auf.

Danach wird der Bremszughalter (L) mit der Schraube am Steuerkreuz befestigt.

Zwischen Steuerkreuz und Bremszughalter kommt eine U-Scheibe 2,2 mm.

Die Querboreungen zeigen zum Steuerkreuz.

Die Schraube ggf. mit einem Tropfen Schraubensicherung einsetzen und nur ganz leicht anziehen.

(Das Teil (L) muss sich noch leicht bewegen lassen)

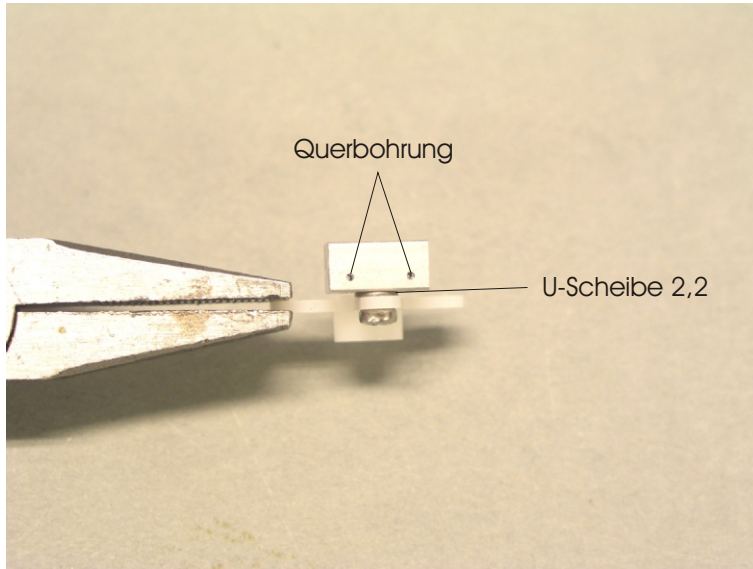


Bild 16

Hier noch eine andere Ansicht.

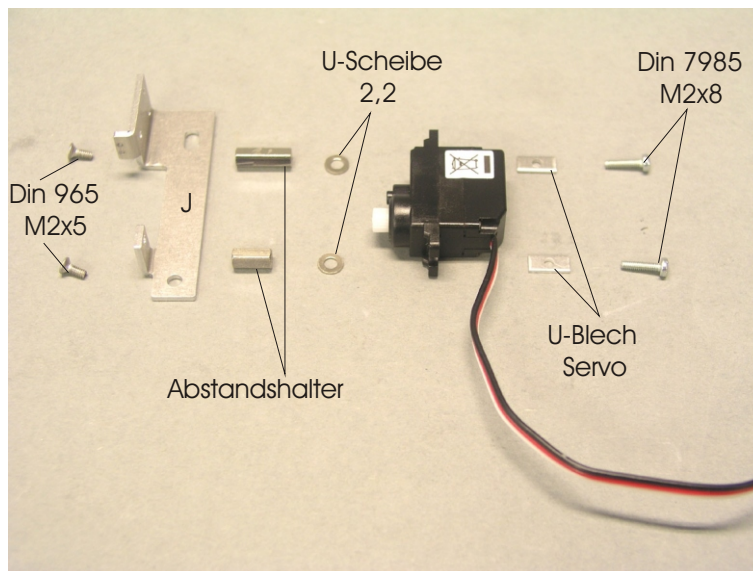


Bild 17

Bitte montieren sie das Servo in der gezeigten Weise in den Servo-Halter (J).

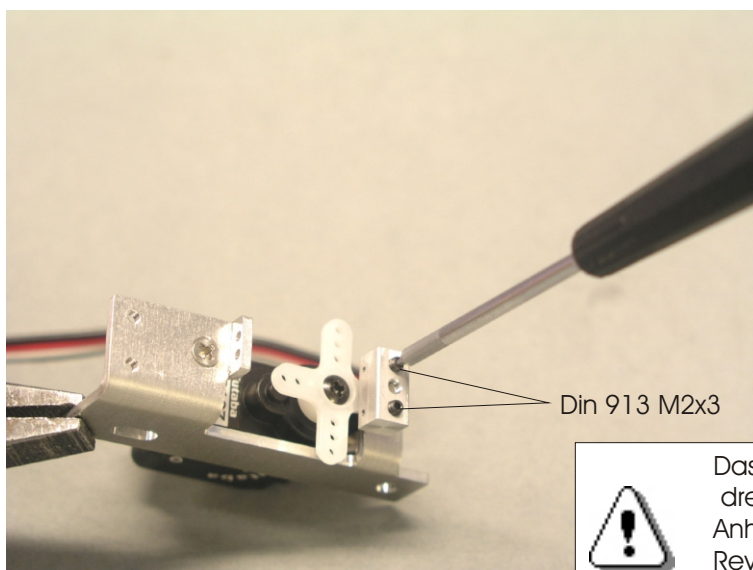


Bild 18

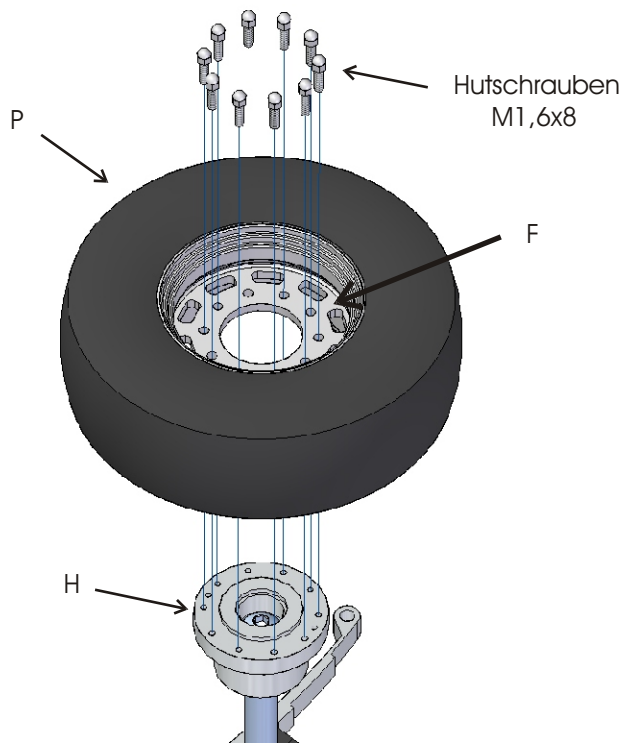
Schließen Sie nun bitte das Servo an den Kanal Ihrer Fernsteuerung an, mit dem Sie später die Bremse des Anhängers betätigen möchten.

Stellen Sie an Ihrer Fernsteuerung den Kanal in die Stellung, in der die Feststellbremse "angezogen" sein soll.

Bauen sie in dieser Servostellung das Steuerkreuz in der gezeigten Stellung wieder auf das Servo auf.

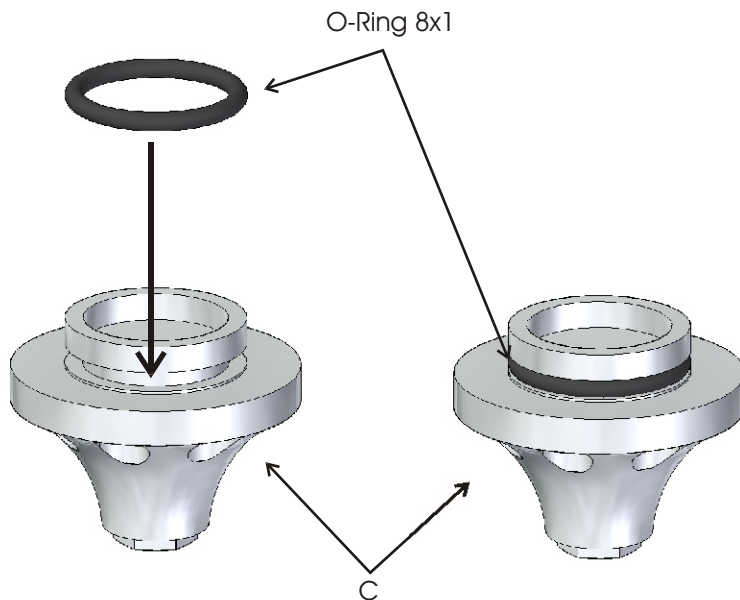


Das Servo muß sich zum lösen der Bremse nach links drehen, damit der Bremszughalter (L) nicht an den Anhänger-Rahmen stößt und das Servo blockiert ! Reversieren Sie ggf. den Kanal für die Bremse an Ihrer Fernsteuerung für eine korrekte Drehrichtung



Ziehen sie bitte nun die Reifen (P) auf die Felgen (F). Dann verschrauben sie die Räder mit den Hutschrauben an den Naben (H)

Bild 20



Bitte ziehen Sie je einen O-Ring in die Nut der Zierdeckel (i) ...

Bild 21

... und drücken Sie anschließend die Zierdeckel (i) in die Naben

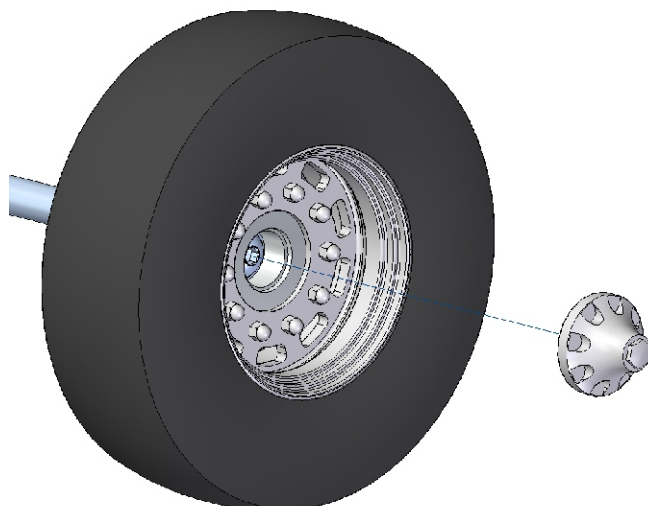
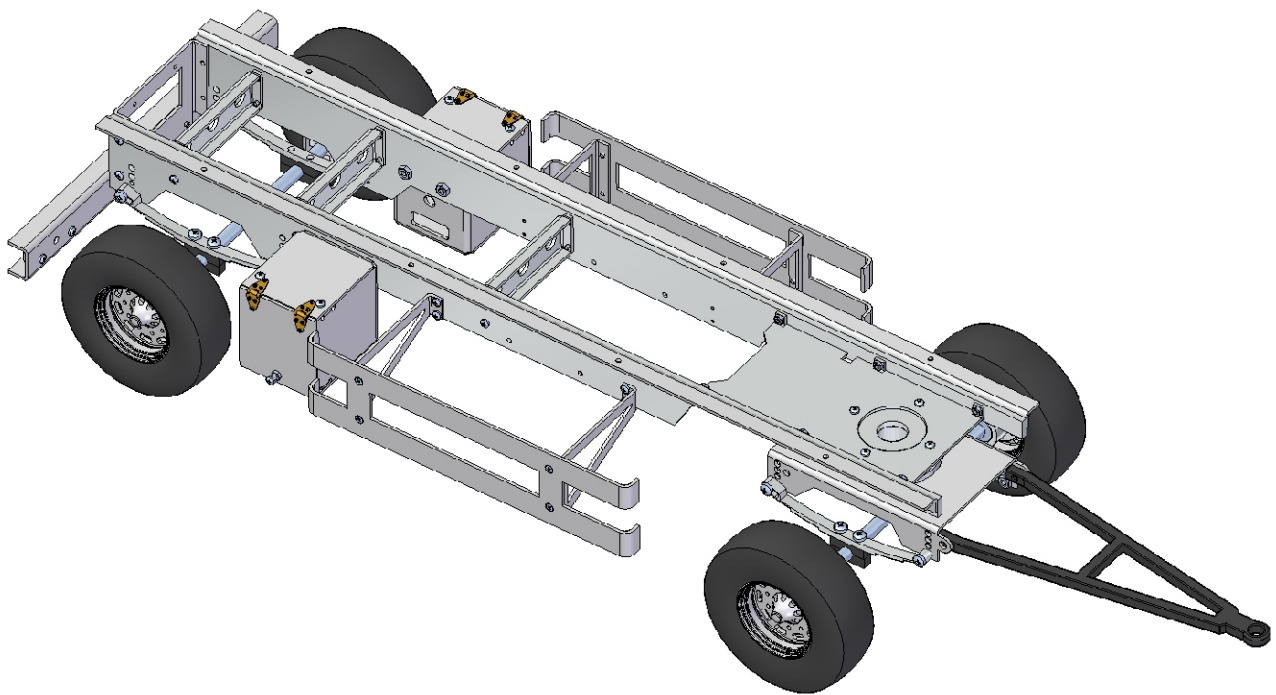
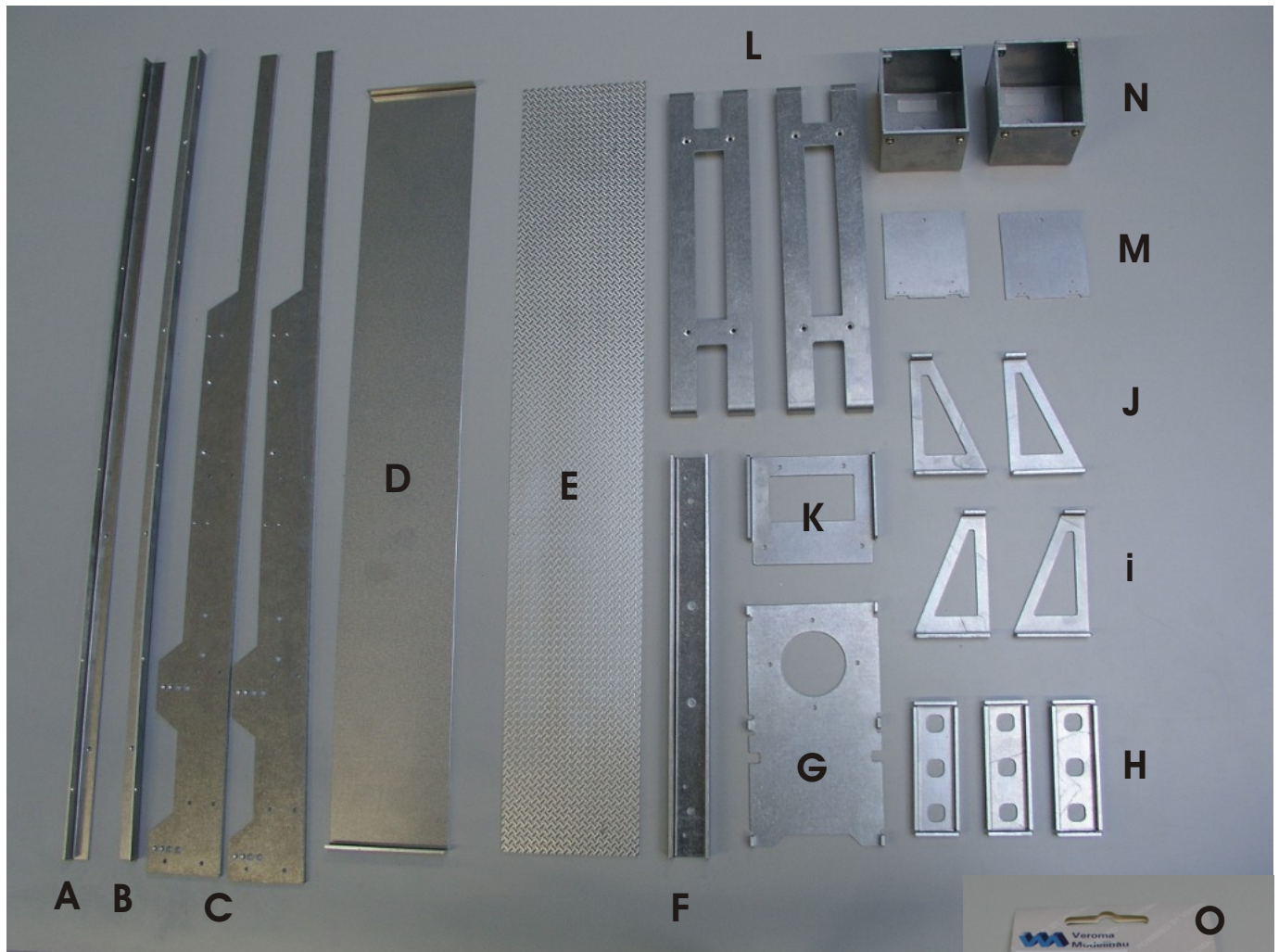


Bild 6

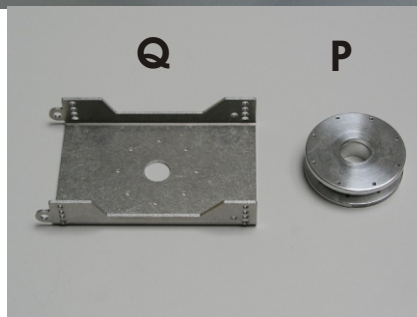
Bauanleitung Rahmen



Stückliste



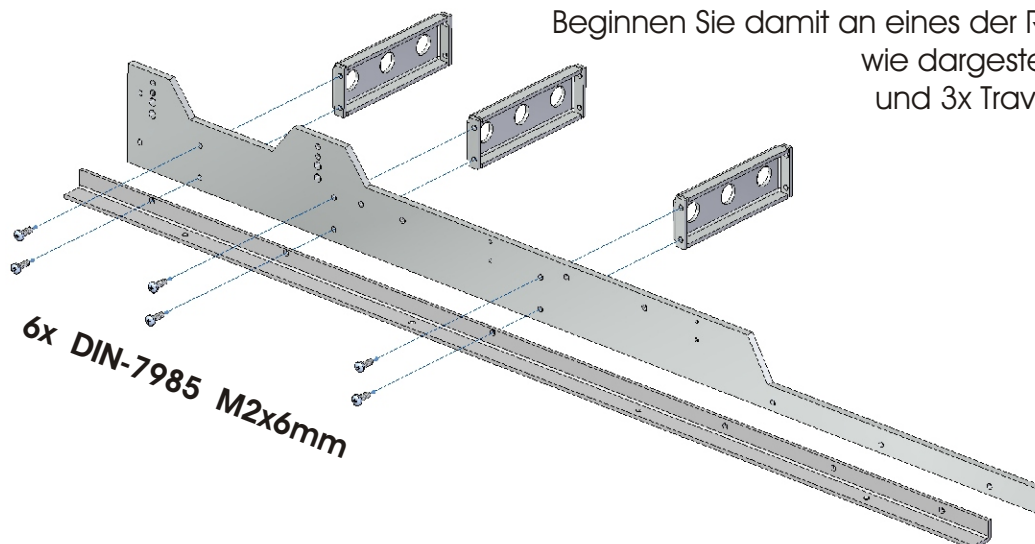
- A 1x Winkelblech (rechts)
- B 1x Winkelblech (links)
- C 2x Rahmen-Seitenteil
- D 1x Deckblech
- E 1x Riffelblech
- F 1x Stoßstange
- G 1x Drehschemel-Halteblech
- H 3x Traverse
- i 2x Unterfahrschutzhalter-1
- J 2x Unterfahrschutzhalter-2
- K 1x Stoßstangen-Halteblech
- L 2x Unterfahrschutz-Seitenteil
- M 2x Deckel f. Werkzeugkasten
- N 2x Werkzeugkasten
- O 1x 7-Kammer Rückleuchten
(ohne LED-Platinen)
- P 1x Drehlager
- Q 1x Drehschemel



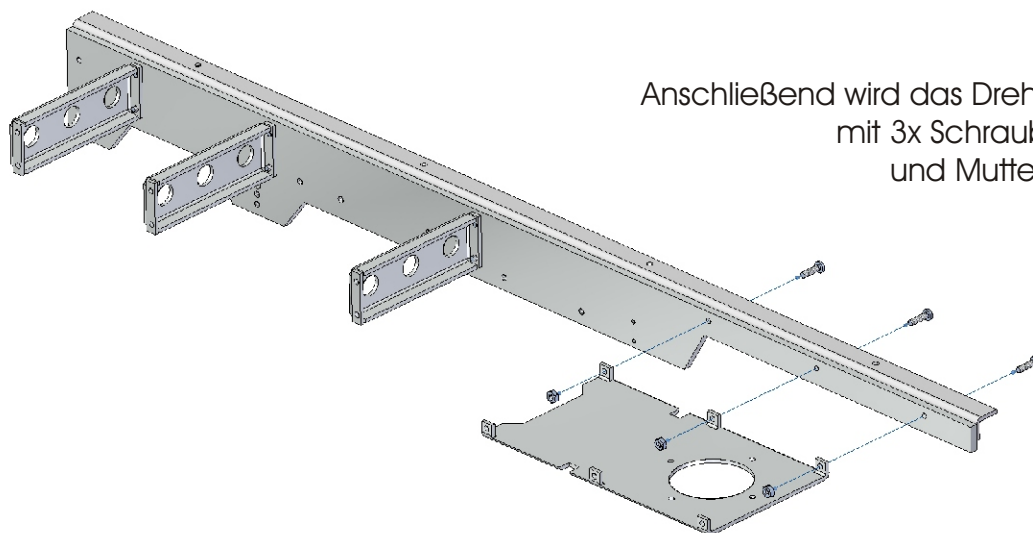
Inhalt Schraubentüte für Baugruppe Rahmen:

20x	DIN-7985	Linsenschraube	M2 x 4mm
16x	DIN-7985	Linsenschraube	M2 x 6mm
8x	DIN-7985	Linsenschraube	M2 x 8mm
2x	DIN-7985	Linsenschraube	M3 x 4mm
4x	DIN-7985	Linsenschraube	M3 x 8mm
10x	DIN-965	Senkschraube	M2 x 5mm
24x	DIN-84	Schlitzschraube	M1 x 2mm
14x	DIN-934	Sechskantmutter	M2
4x	DIN-934	Sechskantmutter	M3
4x	Scharniere 7x12mm		

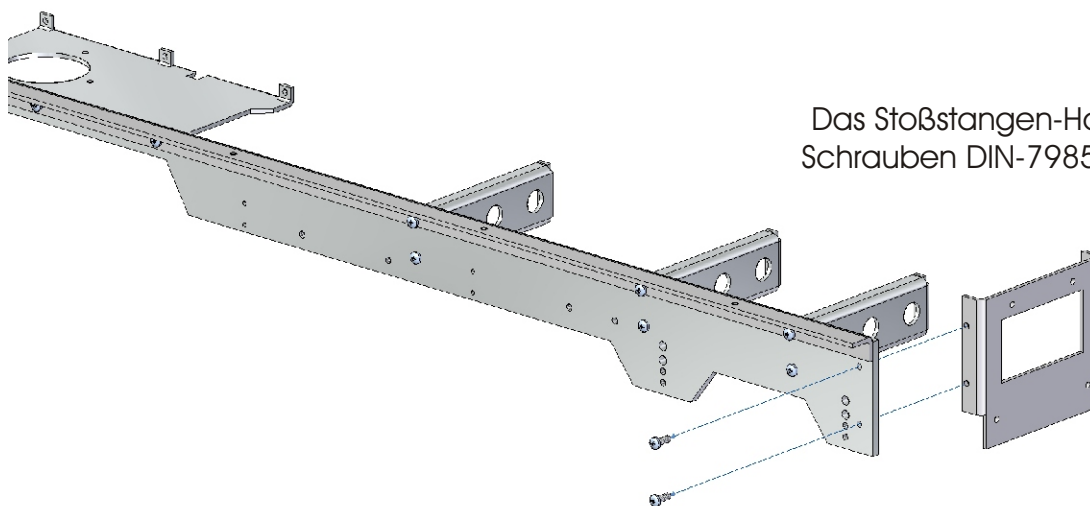
Beginnen Sie damit an eines der Rahmen-Seitenteile (C) wie dargestellt das Winkelblech (A) und 3x Traversen (H) zu montieren

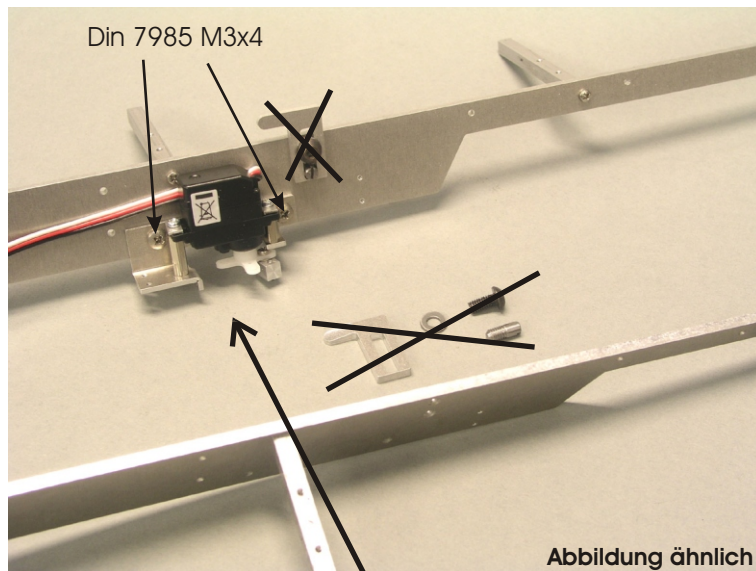


Anschließend wird das Drehschemel-Halteblech (G) mit 3x Schrauben DIN-7985 M2x8mm und Muttern DIN-934 M2 befestigt

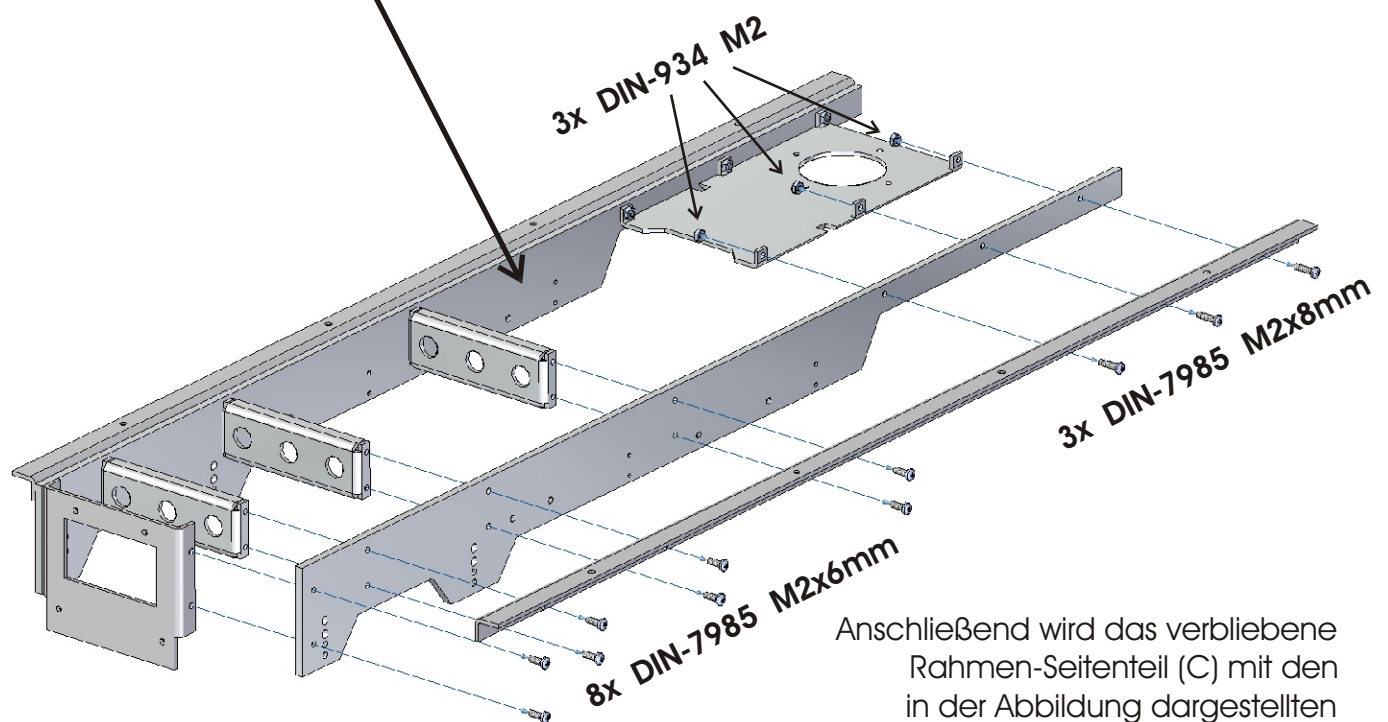


Das Stoßstangen-Halteblech (K) wird mit Schrauben DIN-7985 M2x6mm befestigt.

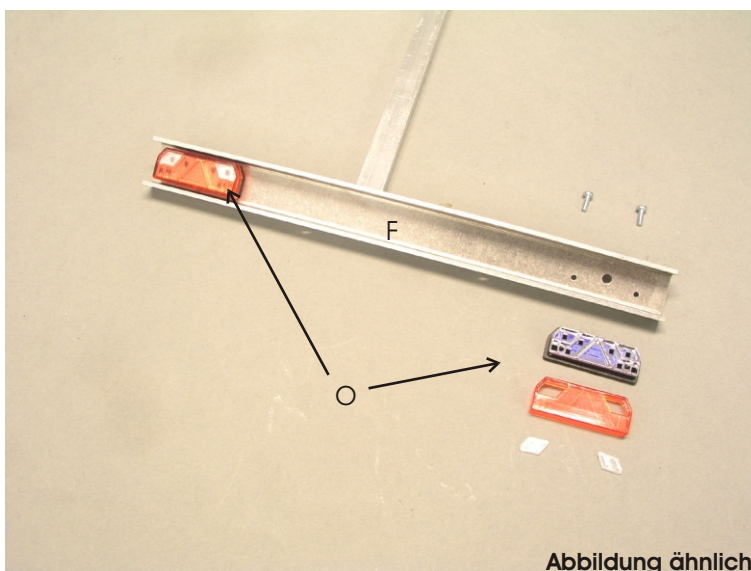




Befestigen Sie nun bitte an der Innenseite von der linken Rahmenseite die Bremsservoeinheit, welche zuvor im Bauabschnitt der Hinterachse montiert wurde, mit 2x Schrauben DIN-7985 M3x4mm, wie im Bild symbolisch dargestellt.



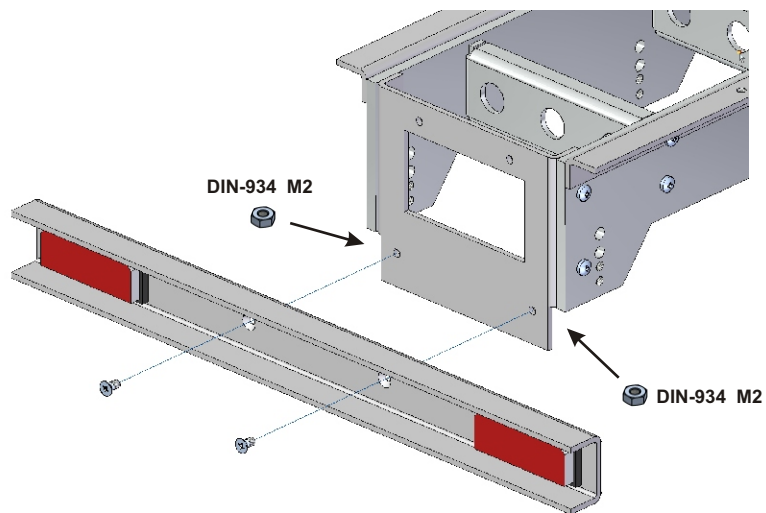
Anschließend wird das verbliebene Rahmen-Seitenteil (C) mit den in der Abbildung dargestellten Materialien montiert



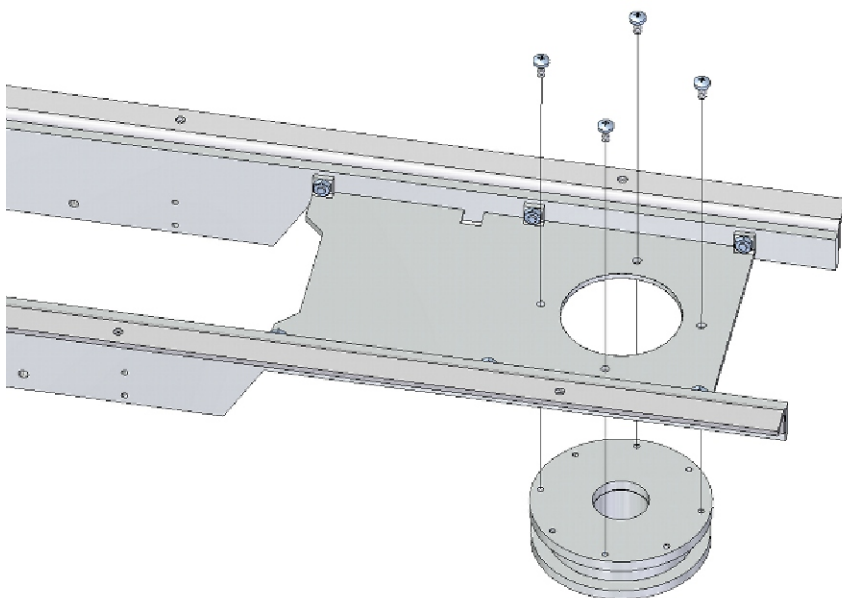
Bitte bereiten sie die Rückleuchten aus der Tüte (O) entsprechend der beiliegenden Beschreibung vor.

Und schrauben Sie diese anschließend mit den Schrauben aus der Tüte der Rückleuchten an der Stoßstange (F) an.

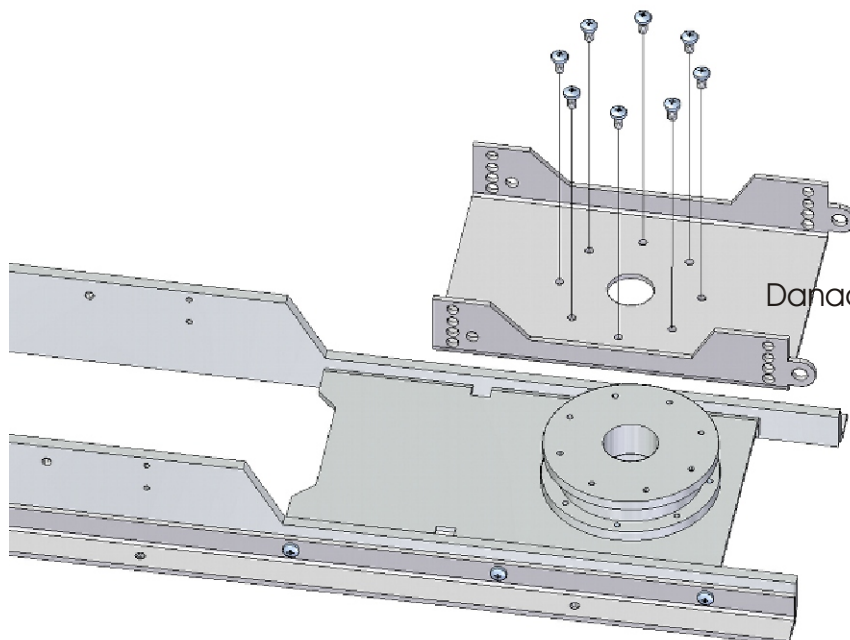
Abbildung ähnlich



Anschließend kann die komplette Stoßstange mit Senkschrauben DIN-965 M2x5mm und Muttern montiert werden



Montieren Sie als nächstes das Drehlager (P) mit 4x Schrauben DIN-7985 M2x4mm



Danach wird der Drehschemel (Q) auf der Unterseite mit 8x Schrauben DIN-7985 M2x4mm befestigt

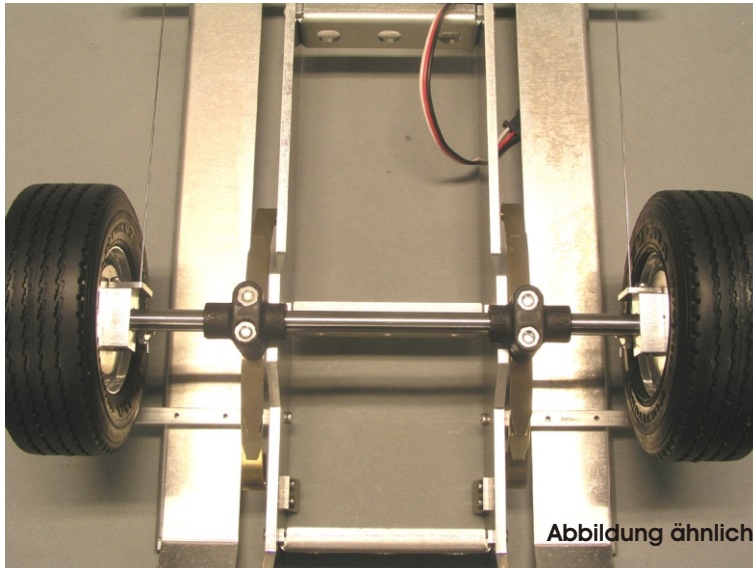


Bild 13

Nun benötigen wir die vorbereitete Hinterachse.

Bitte richten sie die Achshalter auf der Achse so aus wie in Bild 13 ersichtlich und schrauben Sie sie dann endgültig fest ...

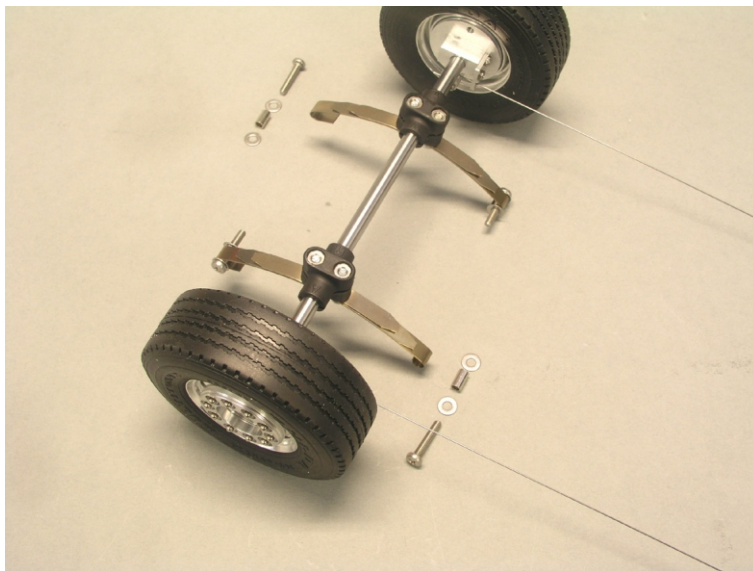


Bild 14

... verwenden Sie dazu die Schrauben und Befestigungsmaterialien aus dem Beutel (N) der Baugruppe "Hinterachse"

Zur Befestigung der Achse wird auf eine Schraube jeweils zunächst eine U-Scheibe und dann ein Röhrchen gefädelt. Diese Einheit wird dann durch die Ausnehmungen der Blattfedern gesteckt. Von der Innenseite kommt dann die zweite U-Scheibe darauf.

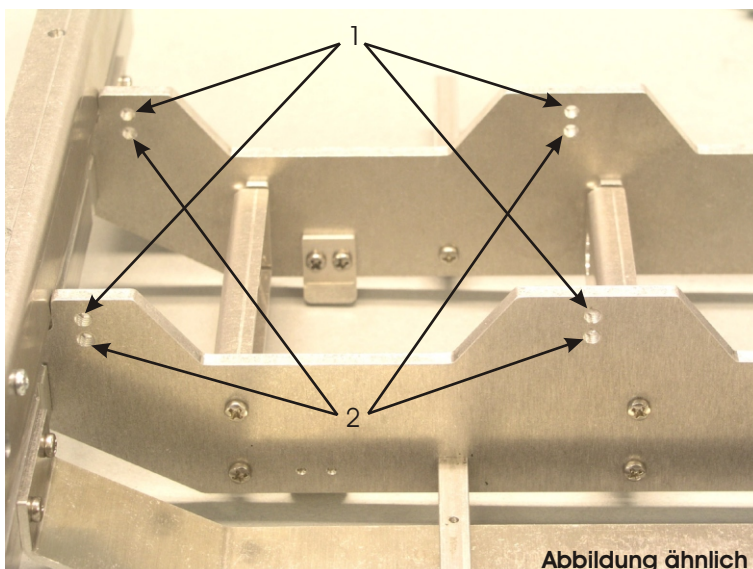


Bild 15

Die Rahmenhöhe lässt sich variieren. Dafür können sie die Federn in verschiedenen Bohrungen anbringen.

Die Bohrungen (1) sind für Tamiya und die Bohrungen (2) passen zu Wedico.

Sie können auch eine Zwischenhöhe erreichen, indem sie z.B. vorn (1) und hinten (2) benutzen.

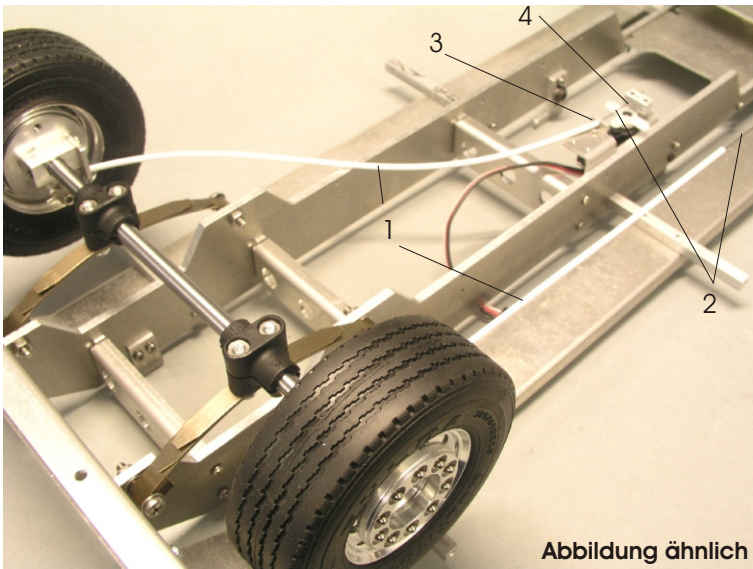


Bild 17

Fädeln sie nun bitte die Bowden - zugröhrchen (1) auf den Stahldraht (2). Danach den Stahldraht (2) durch das entsprechende Loch am Servo - halteblech (3) und in die passende Bohrung am Bremszughalter (4).

Beachten sie auch das nächste Bild.

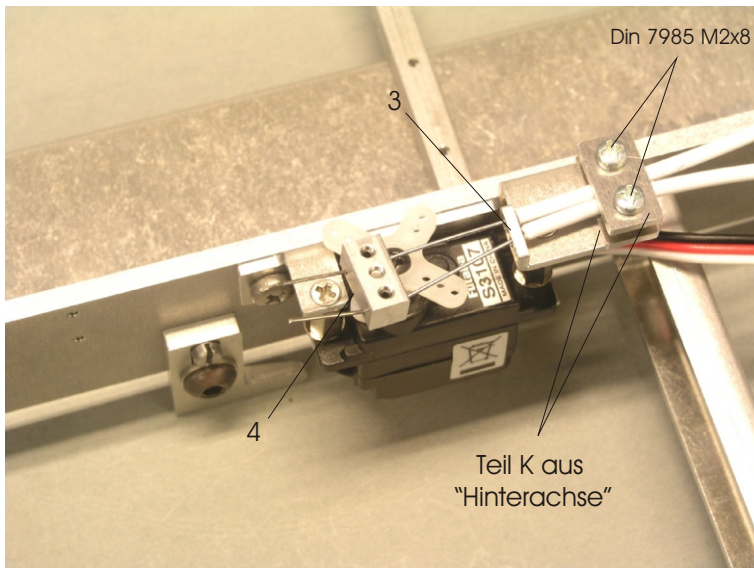


Bild 18

Hier können sie den Verlauf der Bremszüge noch einmal näher sehen.

Schieben sie die Bowdenzugröhrchen gegen den Halter (3) und klemmen sie mit den Teilen (K) fest.

Vorsicht: den Stahldraht nicht in den Röhrchen festklemmen!

Vor der endgültigen Justage der Bremszüge muß das Servokreuz in die gezeigte Stellung gedreht werden.

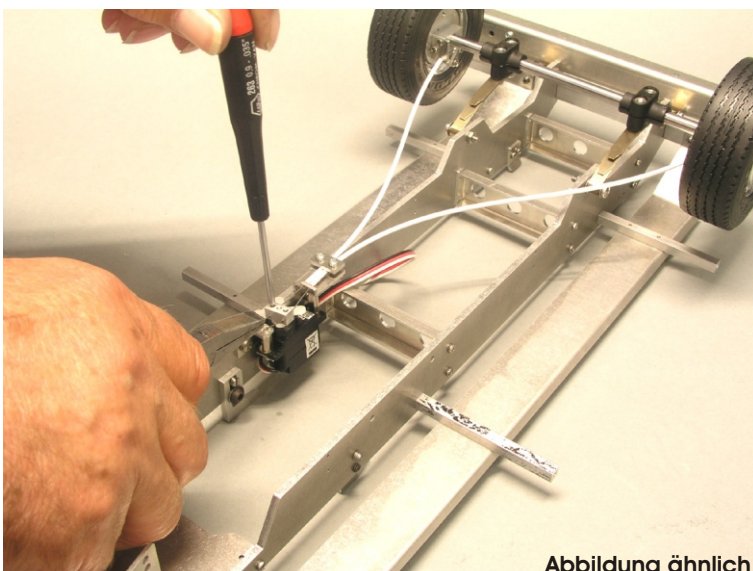


Bild 19

Jetzt ziehen sie mit einer Zange die Stahldrähte in Richtung vorn bis die entsprechende Bremse fest ist und klemmen ihn mit der Madenschraube. Wenn sie das Servo in die Position "gelöst" laufen lassen sollten sich die Räder leicht drehen lassen. In der Position "gebremst" sollte die Bremse fest sein.

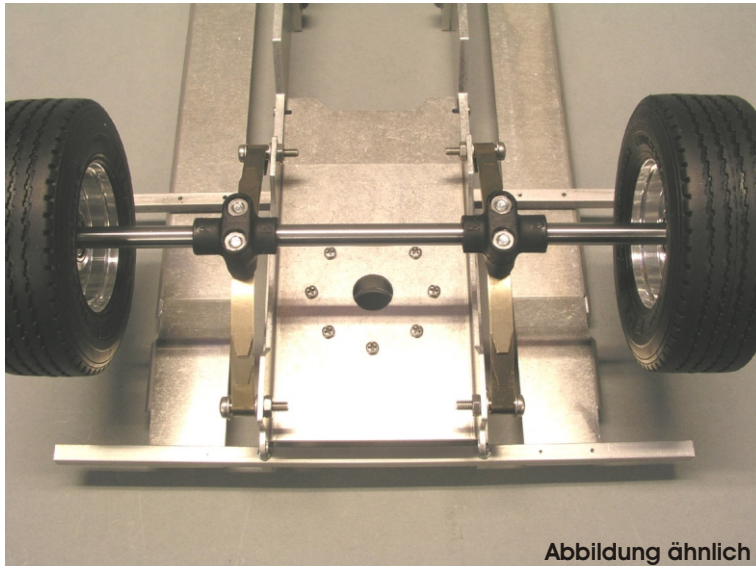


Bild 20

Die Montage der Vorderachse geschieht auf die gleiche Weise wie schon bei der Hinterachse beschrieben.

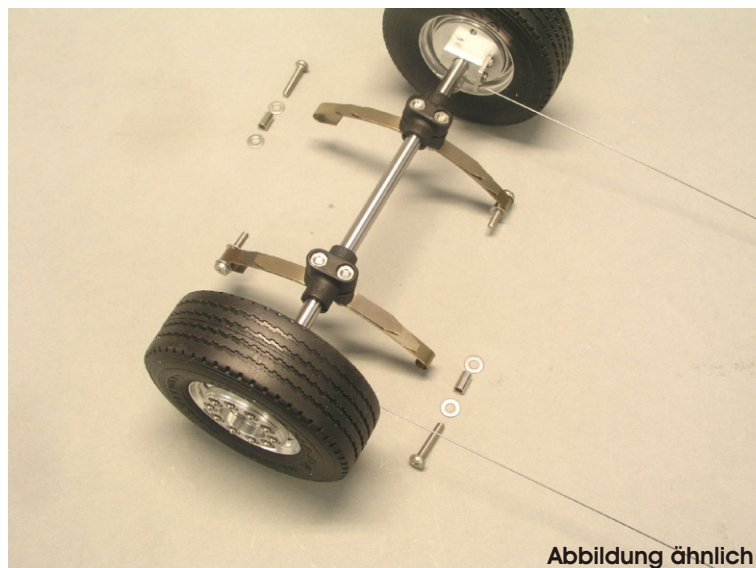
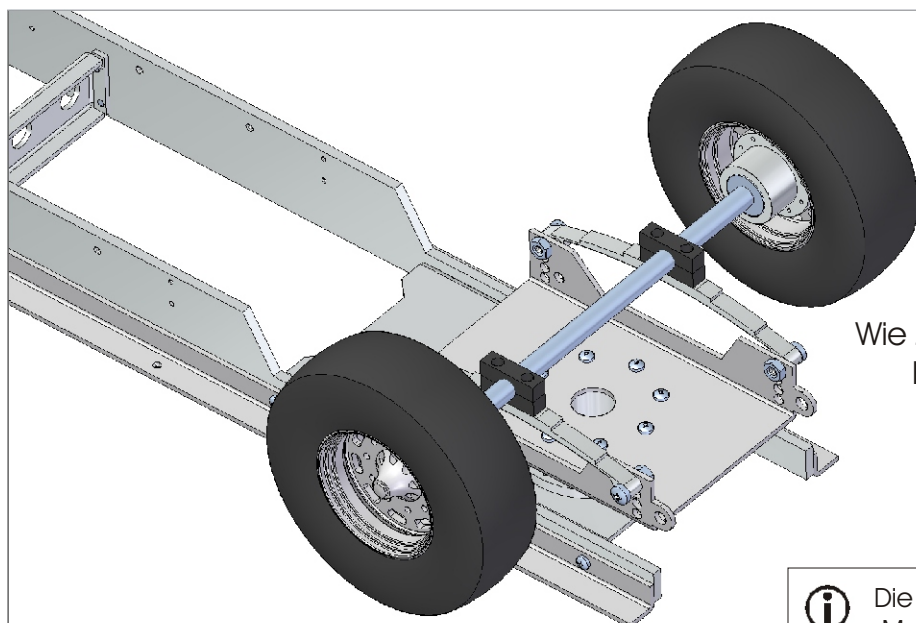


Bild 14

Auch bei der Vorderachse werden dazu die Schrauben und Befestigungsmaterialien aus dem Beutel (H) der Baugruppe "Vorderachse" verwendet.

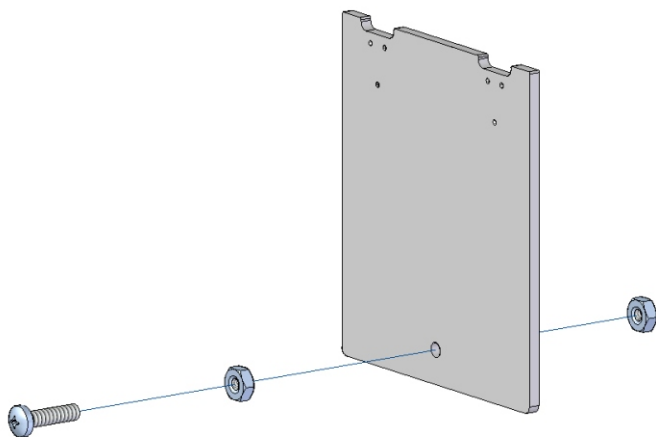
Zur Befestigung der Achse wird auf eine Schraube jeweils zunächst eine U-Scheibe und dann ein Röhrchen gefädelt. Diese Einheit wird dann durch die Ausnehmungen der Blattfedern gesteckt. Von der Innenseite kommt dann die zweite U-Scheibe darauf.



Wie zuvor bei der Montage der Hinterachse kann die Höhe durch Verwendung der äußeren zwei Bohrungen variiert werden.



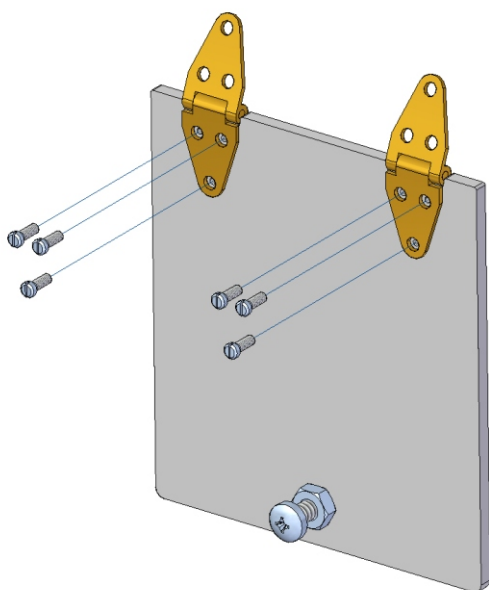
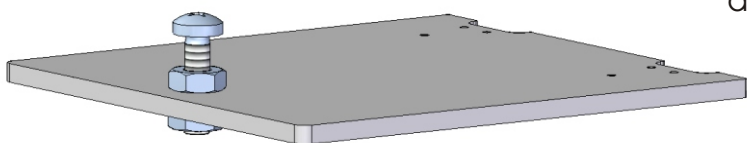
Die Bohrung(en) darüber sind für die Montage der Kotflügel vorgesehen



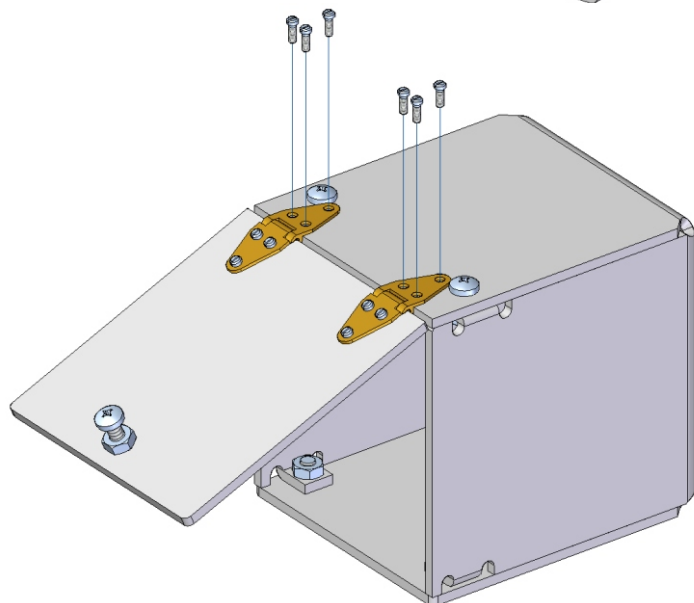
Bereiten Sie als nächstes bitte die "Werkzeugkästen" vor. Führen Sie dazu die nachfolgenden Arbeitsschritte jeweils für zwei Kästen durch.

Beginnen Sie damit an die Klappe (M) der Kästen eine Schraube als "Griff" zu montieren.

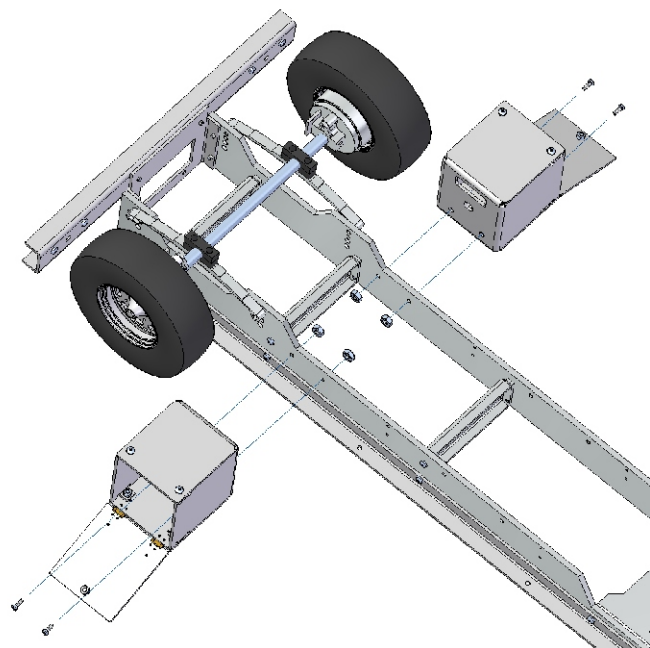
Drehen Sie dazu zunächst eine Mutter auf die Schraube DIN-7985 M2x8mm stecken Sie diese durch die Bohrung in der Klappe und kontern Sie das Ganze mit einer weiteren Mutter in dem Sie die Muttern gegeneinander anziehen.



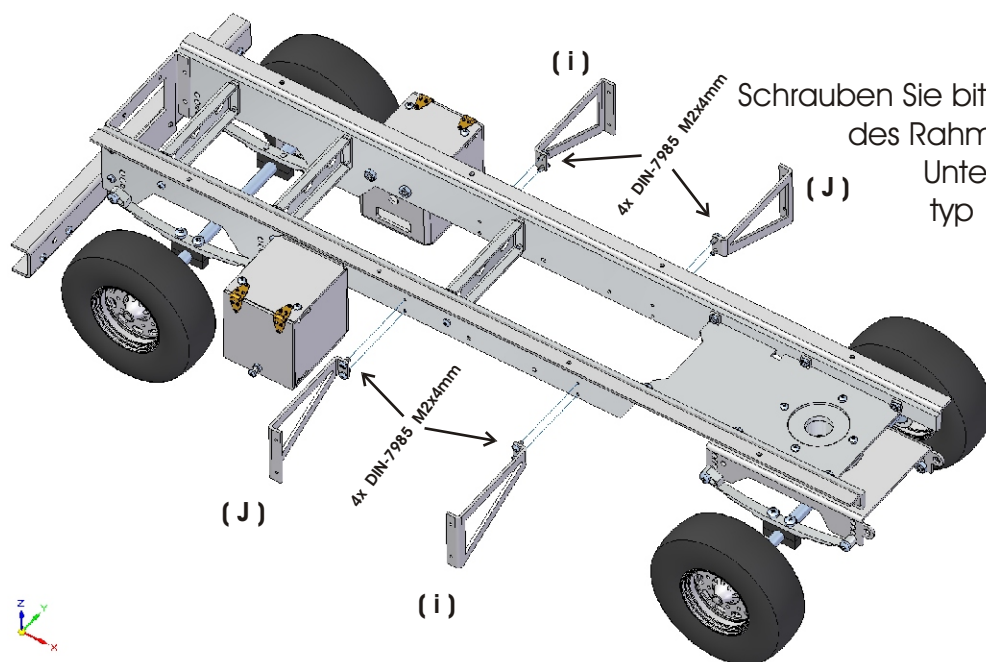
Befestigen Sie anschließend jeweils zwei Scharniere mit 6x Schrauben DIN-84 M1x2mm an der Klappe



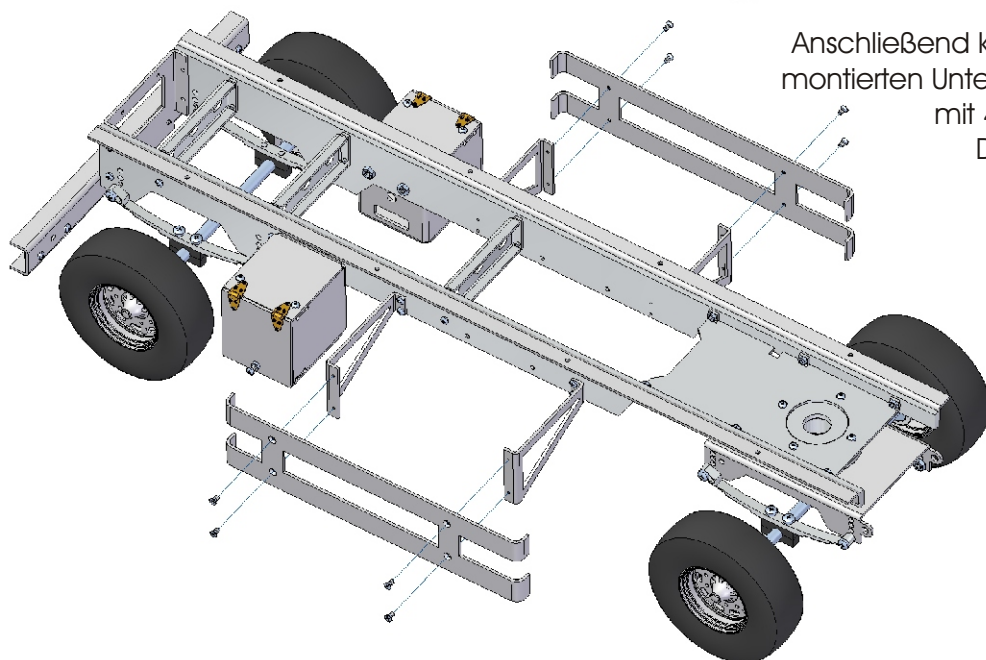
Und montieren Sie die fertige Klappe ebenfalls mit 6x Schlitz-Schrauben DIN-84 M1x2mm an dem Kasten (N)



Die zwei "Werkzeugkästen" werden mit je 2x Schrauben DIN-7985 M3x8mm und Muttern M3 an den Rahmen-Seitenteilen (C) befestigt



Schrauben Sie bitte an jeder Seite des Rahmen jeweils einen Unterfahrschutzhalter typ 1 (i) und 2 (J) an, wie links im Bild zu sehen ist.



Anschließend kann an den zuvor montierten Unterfahrschutzhaltern mit 4x Senkschrauben DIN-965 M2x5mm jeweils eines der Unterfahrschutz-Seitenteile (L) angeschraubt werden

Kotflügelsatz für Holz + Baustoffanhänger Tam

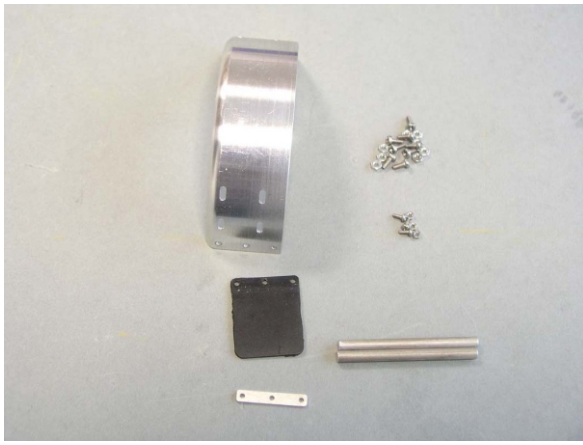


Stückliste:

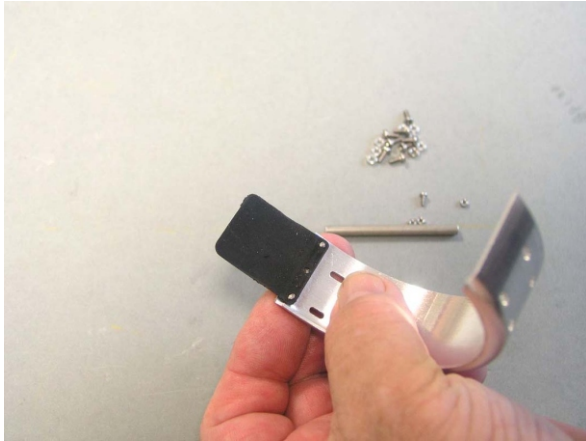
2 Kotflügel links
2 Kotflügel rechts
4 Gummi-Lappen
4 Haltebleche
16 Haltelaschen
4 Haltestangen vorn 63mm
4 Haltestangen hinten 60mm

Inhalt Schraubentüte :

32 Schrauben Din 7985 M2x5
32 Muttern Din 934 M2
12 Schrauben Din 7985 M1,6x4
12 Muttern Din 934 M1,6
8 Schrauben Din 7985 M3x6
16 U-Scheiben Din 125 -3,2



Mit diesen Teilen beginnen Sie bitte die Montage



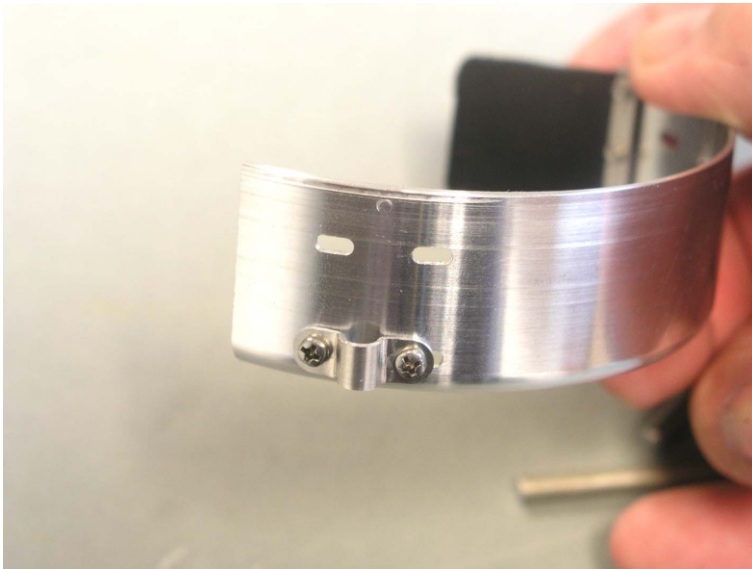
Stecken Sie bitte 2 Schrauben Din 7985 M1,6 in die Löcher wie im Bild sichtbar. Der Gummi-Lappen wird darauf gelegt .



Legen Sie bitte eine Halteplatte darauf . Drehen Sie bitte 2 Muttern M1,6 darauf, aber nicht festdrehen .



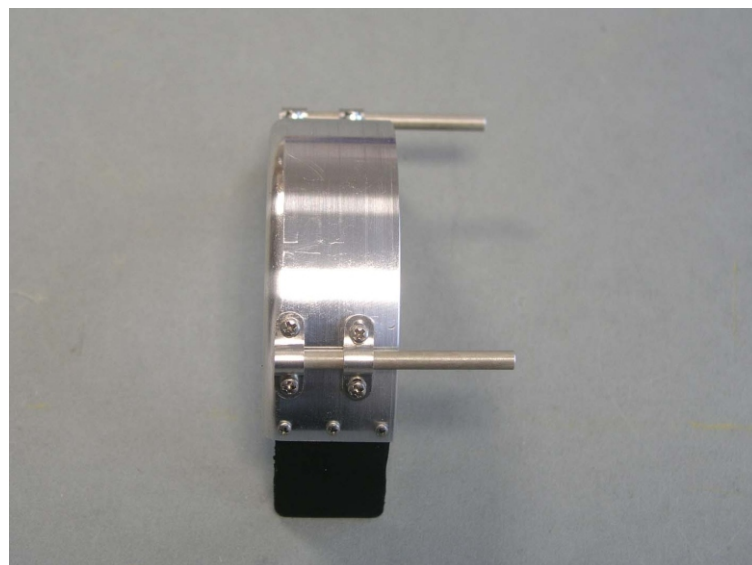
Setzen Sie bitte die 3.Schraube ein . Richten Sie bitte das Gummi so aus , dass es gerade am Kotflügel hängt. Dann können die Schrauben festgezogen werden.



Die Haltelaschen werden mit je 2 Schrauben Din 7985 M2x5 und Mutter M2 befestigt . Schrauben nicht festziehen .

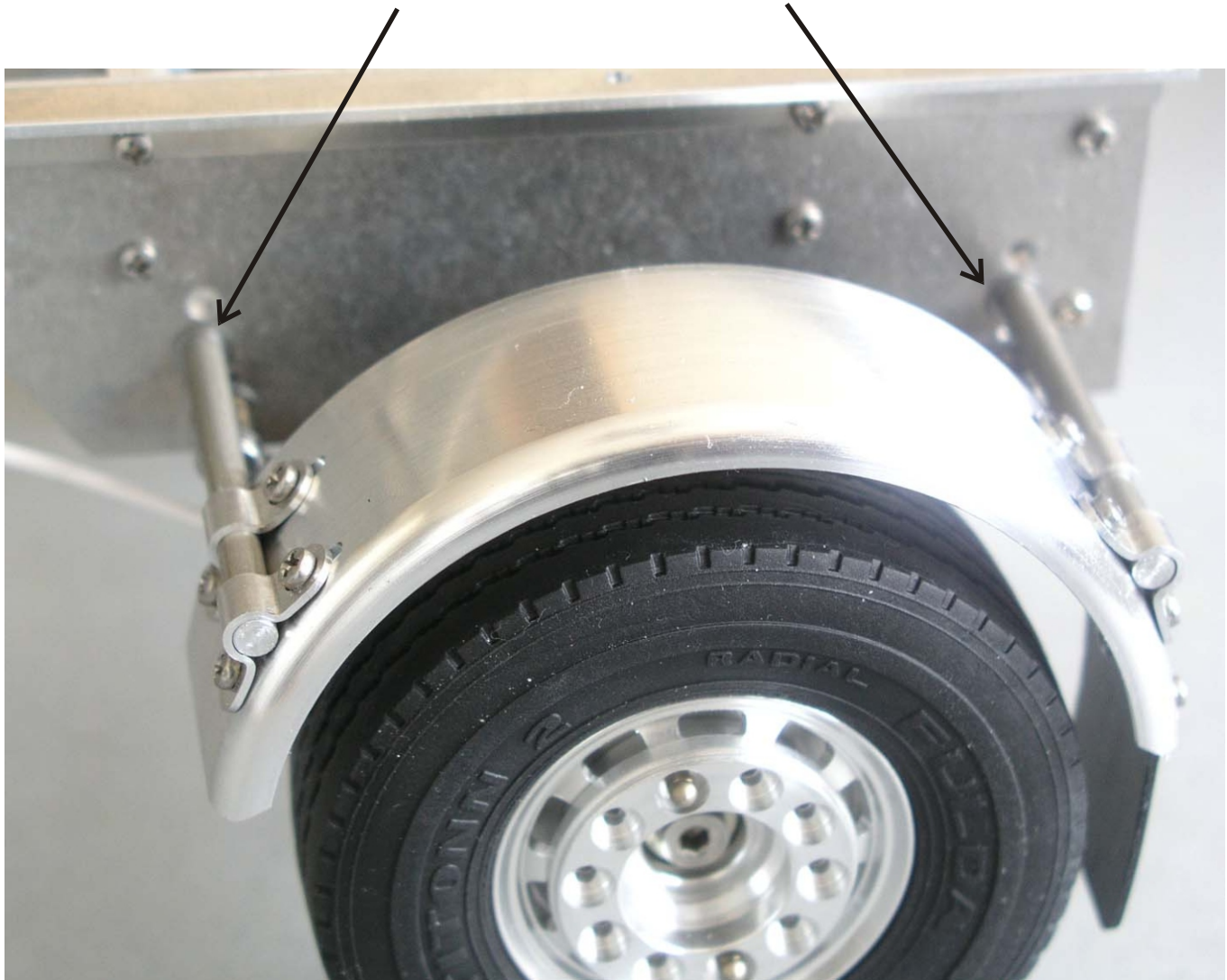


Bringen Sie bitte weitere Laschen an.

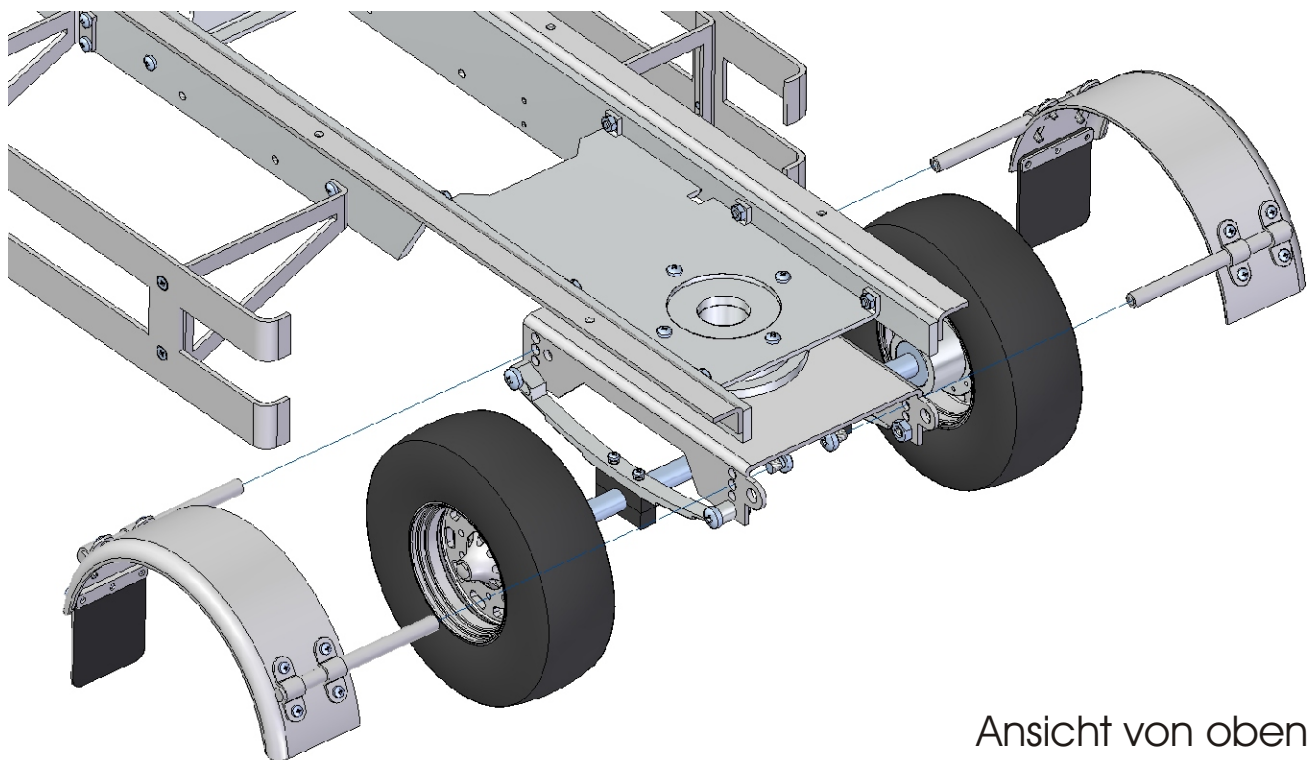


Für die hinteren Kotflügel werden die kürzeren Haltestangen montiert .

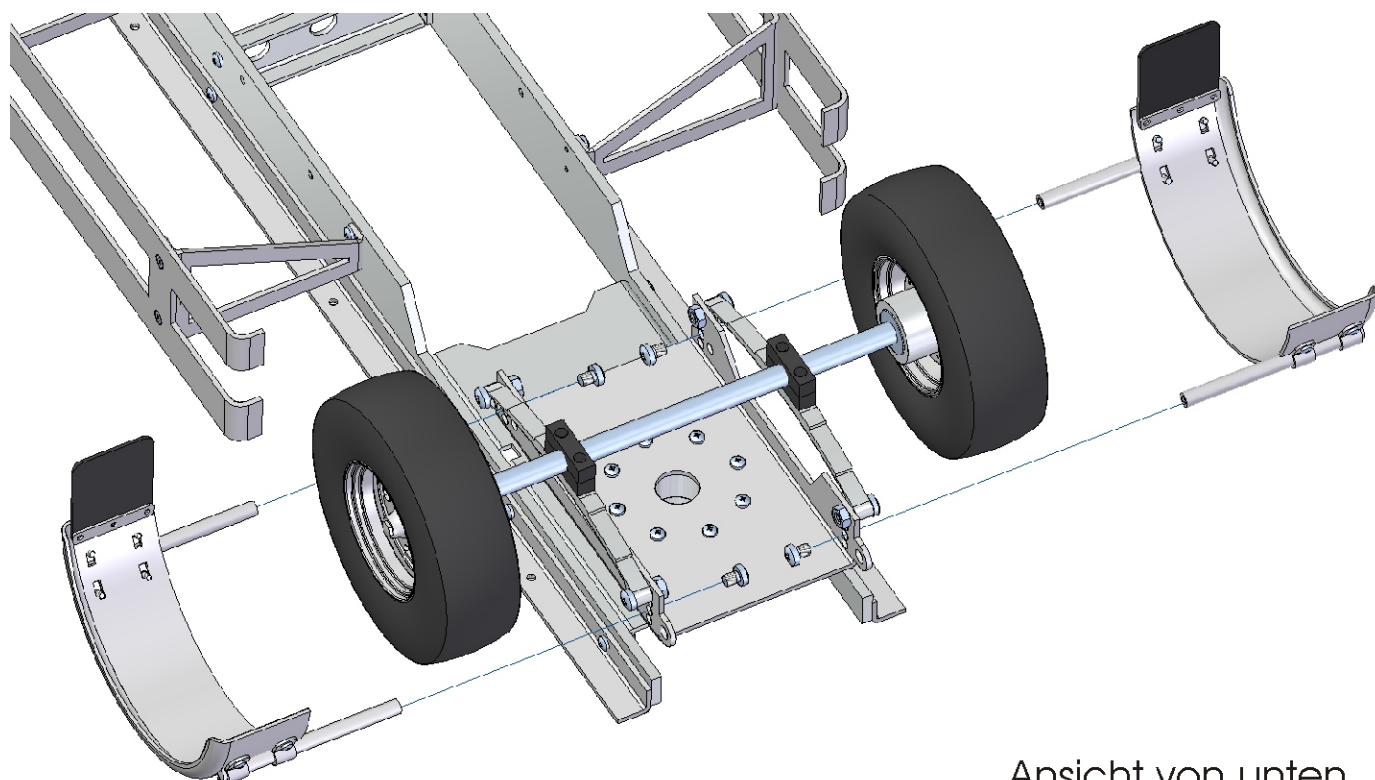
1-2 U-Scheiben Din 125-3,2 ,je nach gewünschtem Abstand.



Die hinteren Kotflügel werden an den Haltestangen von der Innenseite des Rahmens jeweils mit 2 Schrauben DIN-7985 M3x6 befestigt. Nach dem Anschrauben kann der Kotflügel ausgerichtet werden bevor die Haltelaschen abschließend festgeschraubt werden.



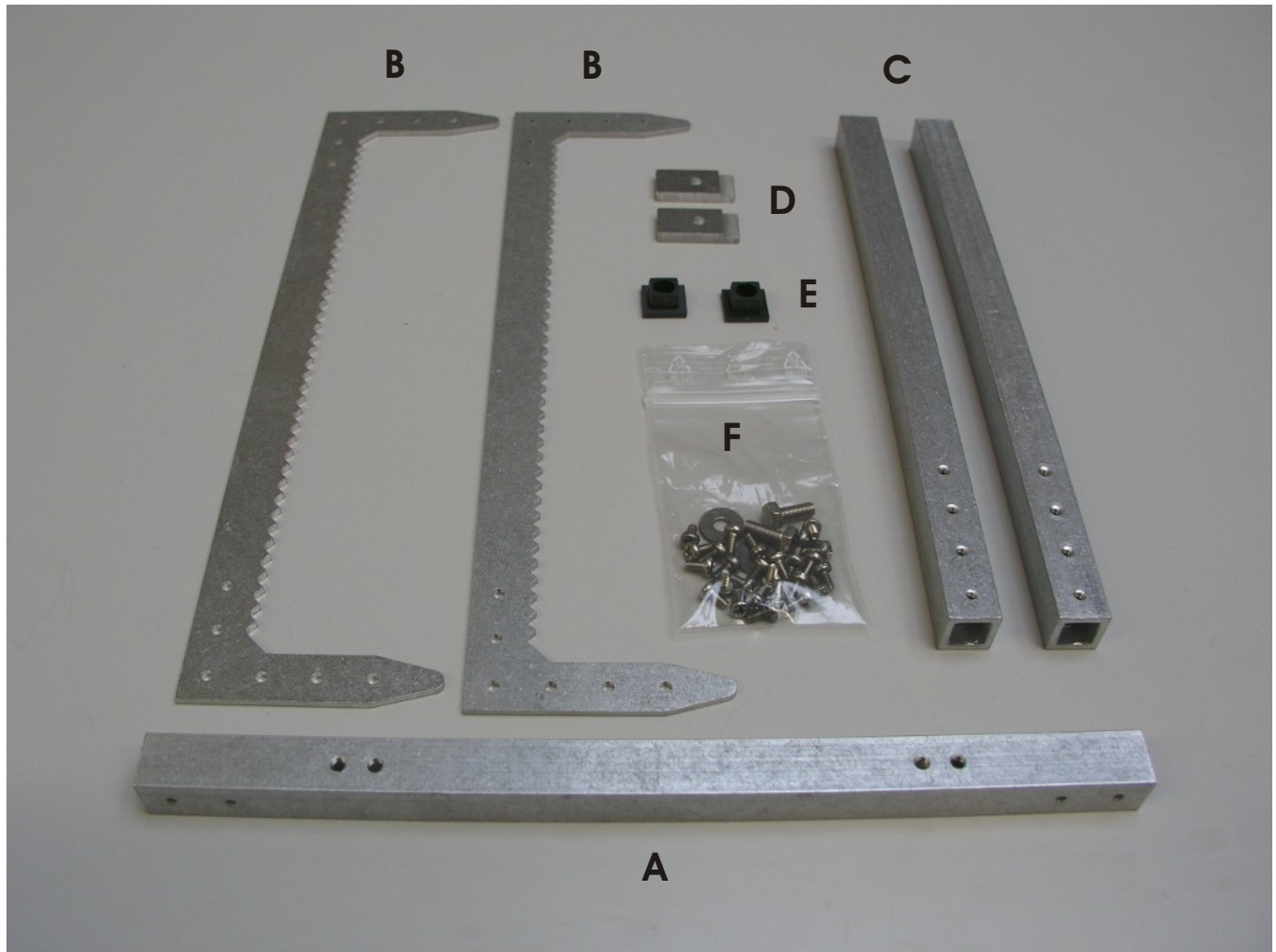
Ansicht von oben



Ansicht von unten

Die vorderen Kotflügel werden in gleicher Weise wie die hinteren im Schritt zuvor, von den Innenseite des Drehschemels befestigt.

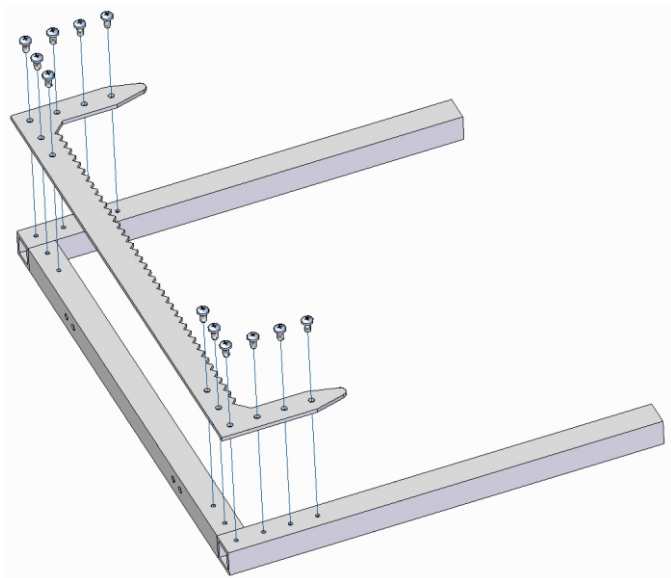
Stückliste Runge(n)



- A 4x Quertraverse Runge
- B 8x Verbindungsblech Runge
- C 8x Seitenstrebe Runge
- D 8x Rungen-Klemmblech
- E 8x Abdeckkappen
- F Schraubentüte Rungen

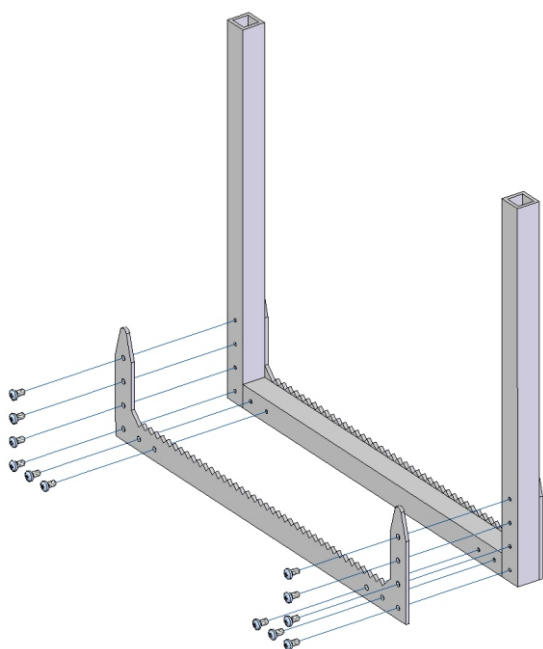
Inhalt Schraubentüte Rungen (F):

96x	DIN-7985	M2x4mm
8x	DIN-933	M3x8mm

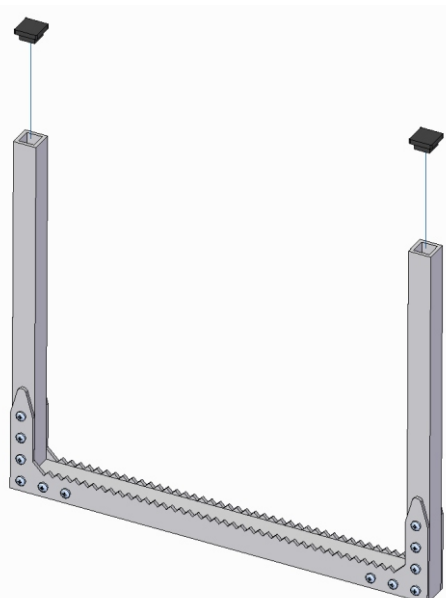


Nun können die Rungen zusammengebaut werden.
Führen Sie die nachfolgenden Schritte jeweils 4x für insgesamt vier Rungen aus.

Legen Sie ein Rungen-Grundteil und jeweils 2x Rungen-Seitenteile wie dargestellt zurecht.
Platzieren Sie anschließend ein Rungen-Deckblech darüber und verschrauben Sie alle Teile mit insgesamt 12x Schrauben DIN-7985 M2 x 4mm

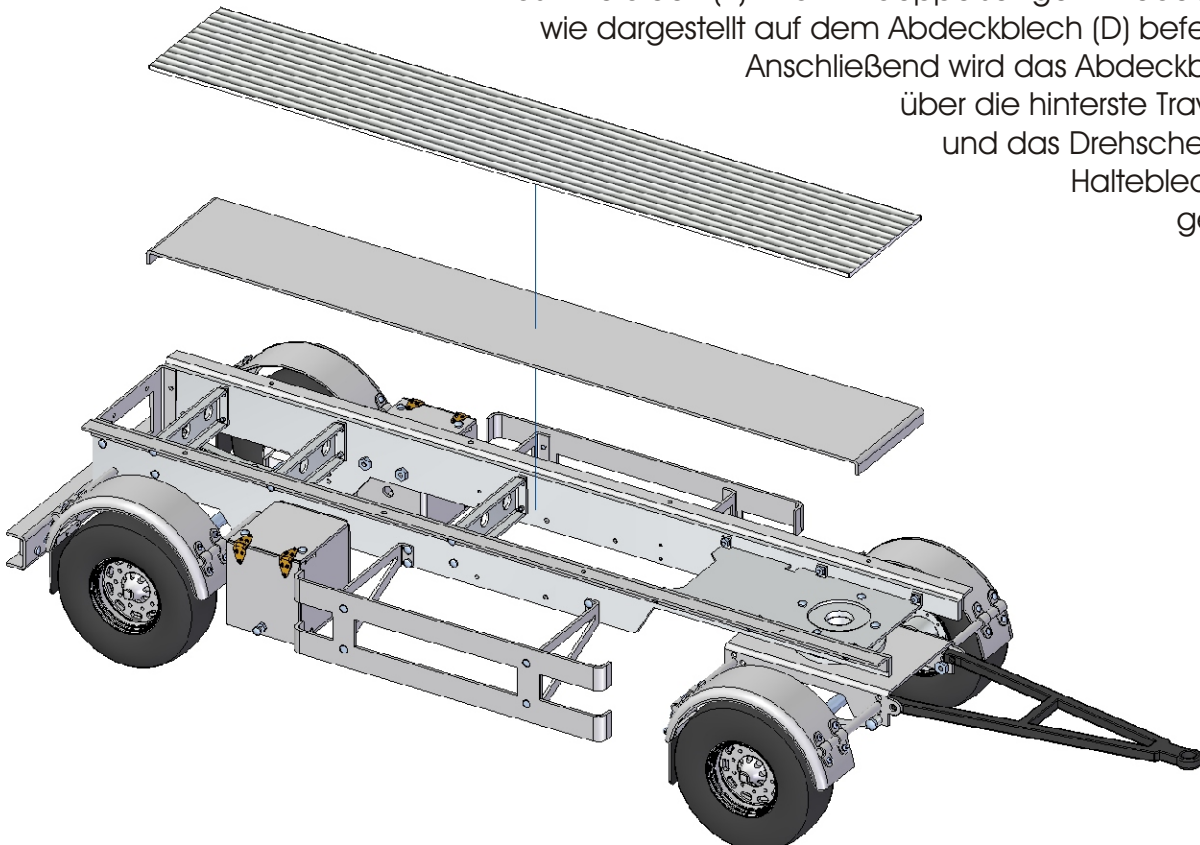


Drehen Sie die teilmontierte Runge um und platzieren Sie auch auf der Rückseite ein Rungen-Deckblech und verschrauben Sie es wieder mit 12x Linsenkopf-Schrauben DIN-7985 M2 x 4mm

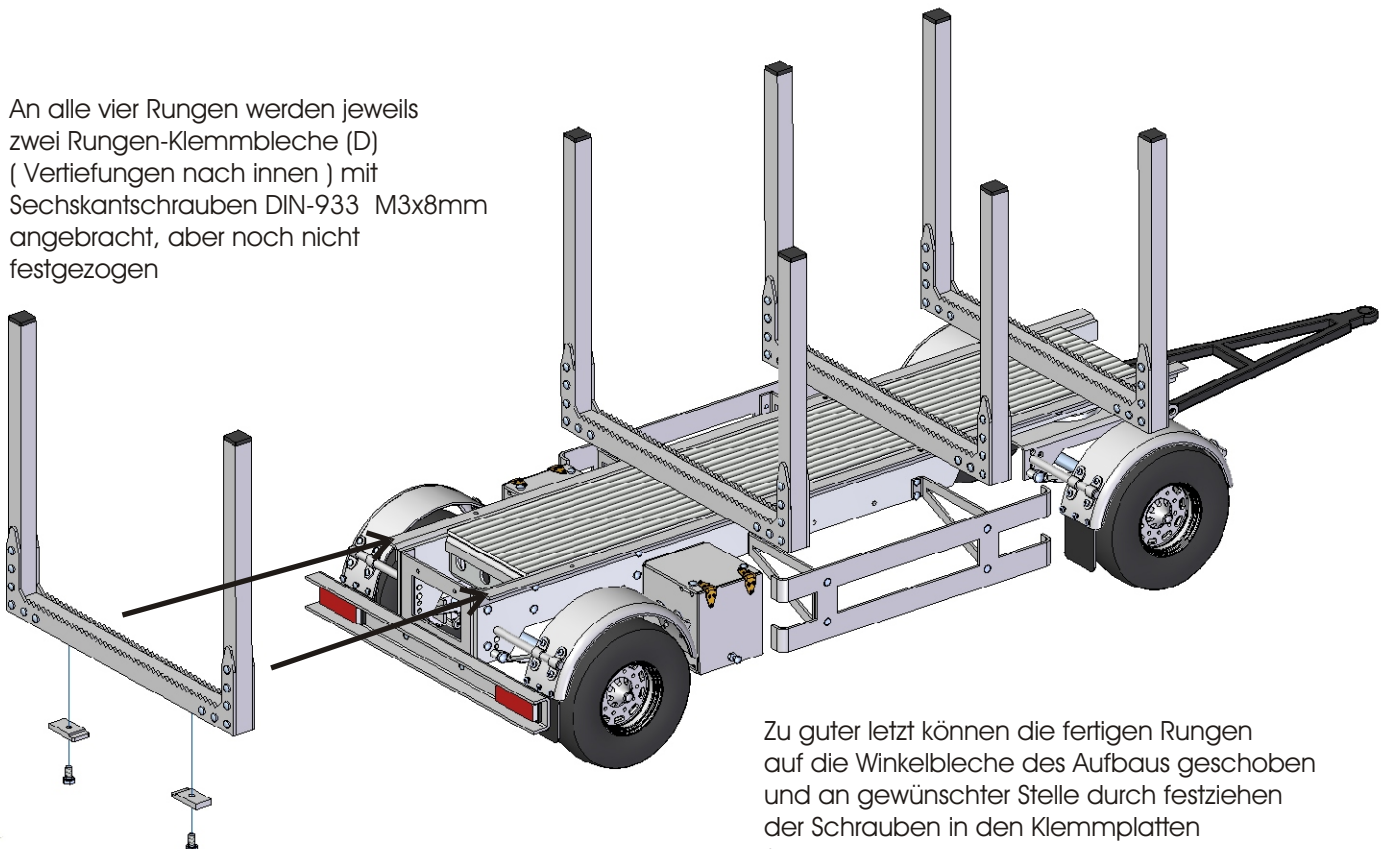


Abschließend werden in die Rungen-Seitenteile zwei Abdeckkappen gepresst.

Das Riffelblech (E) wird mit doppelseitigem Klebeband wie dargestellt auf dem Abdeckblech (D) befestigt. Anschließend wird das Abdeckblech über die hinterste Traverse und das Drehschemel-Halteblech (K) gelegt



An alle vier Rungen werden jeweils zwei Rungen-Klemmbleche (D) (Vertiefungen nach innen) mit Sechskantschrauben DIN-933 M3x8mm angebracht, aber noch nicht festgezogen



Zu guter letzt können die fertigen Rungen auf die Winkelbleche des Aufbaus geschoben und an gewünschter Stelle durch festziehen der Schrauben in den Klemmplatten fixiert werden.

Optional erhältlich: passendes Zugmaul / Anhängerkupplung



Passend zu der im Anhänger verbauten Deichsel bieten wir auch die dazu passende Anhängerkupplung für das Zugfahrzeug an.

Das Zugmaul kann durch ein Servo (nicht im Lieferumfang) z.B. mit einem Servogestänge oder einem Bautenzug über die Fernsteuerung geöffnet und geschlossen werden.

In Kombination mit der im Anhänger serienmäßig enthaltenen Feststellbremse, welche verhindert, daß der abgestellte Anhänger wegrollen kann, kann der Anhänger so komplett ferngesteuert an- und abgekuppelt werden.

Bestell-Nr.: WE0422

Anhängerkupplung / Zugmaul